

Türkenfeld

mit amtlichen
Mitteilungen von Vereinen,

Bekanntmachungen,
Verbänden & Organisationen



Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 61 vom 13. März 2024

Türkenfeld feiert vier Jubiläen - und wie!

Heuer gibt es in unserer Gemeinde viel zu feiern. Gleich vier Jubiläen stehen an: Türkenfeld feiert sein 1275-jähriges Bestehen. Die Blaskapelle Türkenfeld wird 100 Jahre alt und der Musikverein Türkenfeld begeht sein 50-jähriges Gründungsfest. Mehr als genug Gründe also, um einen weiteren runden Geburtstag ebenfalls in Türkenfeld zu feiern - das 50. Musikfest des Bezirks Lech-Ammersee.

Unser Ortsjubiläum wird uns das ganze Jahr über mit verschiedenen Aktionen begleiten. Geplant sind unter anderem Angebote des Gemeindearchivs, Aktionen in der Grund- und Mittelschule sowie den gemeindlichen Kindergärten, damit auch schon die jüngsten Mitbürger an die Geschichte und Identität ihres Heimatorts herangeführt werden. Eine detaillierte Übersicht aller Veranstaltungen wird demnächst an alle Haushalte verteilt. Als bleibende Erinnerung legt die Gemeinde zwei beliebte Souvenirs, die es bereits zum



1250-jährigen Ortsjubiläum gab, neu auf: einen Schlüsselanhänger mit Ortswappen und einen Regenschirm mit dem Signet des Türkenfelder Schlosses. Beides wird ab circa Mitte April im Rathaus zu haben sein. Details dazu folgen.

Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist ein extra-langes Festwochenende vom 13. bis 17. Juni. An jedem der fünf Tage ist eine Vielzahl von Mu-

sikgruppen im Festzelt zu hören. Darüber hinaus gibt es im Ort Standkonzerte und Auftritte von Sambagruppen in den Straßen. Der Musikverein Türkenfeld präsentiert seine ganze Bandbreite erfolgreicher Ensembles: Blaskapelle, Blsorchester, Hexagon Percussion, Blech trifft Strom und die Ammer Brass Company. Außerdem werden das Bezirksjugendorchester und die Ü-50 Kapelle Lech-

ammersee zu hören sein, die BigBandits aus Gundelsheim/Bamberg, die Jugendkapelle Ammersee Nord, das Blsorchester Stöttwang, die Musikkapelle Oberdrauburg und das Blsorchester Münchingen. Es gibt ein Jugendkapellentreffen des Bezirks Lech-Ammersee und ein Zusammenspiel von über 30 Musikkapellen am Festsonntag (16. Juni). Dieser Tag wird der gemeinsame Höhepunkt von Ortsjubiläum und Musikfest. Zu Beginn zelebriert Wolfgang Öxler, Erzbischof des Klosters St. Ottilien, einen Festgottesdienst im Schlosshof. Nachmittags findet ein großer Festzug mit Gemeinschaftschor am Maibaum

statt. Am Abend heizen im Festzelt die Ammer Brass Company und die Keller Steff Big Band ein.

Doch die Freunde der Blasmusik müssen sich nicht bis Juni gedulden. Bereits am 21. und 22. April finden in der Schönberggaula im Rahmen des Bezirksmusikfests eineinhalb Tage lang durchgehend Wertungsspiele statt. Zuschauer sind herzlich willkommen. Und sie kommen nicht nur musikalisch auf ihre Kosten, sondern können auch mitfeiern und die offenen Punktevergaben der Wertungsrichter verfolgen. Damit noch nicht genug.

Im Laufe des Jahres sind ein „Tag der offenen Tür“ im Türkenfelder Schloss, ein Festakt sowie eine Konzertreihe im Linsenmannsaal und ein Oktoberfest in der Schönberggaula geplant. Das Programm des Musikfests ist unter www.mvt24.de zu finden.

Kartenvorverkauf für Hexagon Percussion Ensemble (14. Juni), Blech trifft Strom (15. Juni) und die Keller Steff Big Band (16. Juni) bei Dein Laden (Moorenweiser Str. 4) und Tinas Haarstudio (Duringstr. 15). Alle weiteren Informationen zum Gemeindejubiläum werden nach und nach auf www.tuerkenfeld.de veröffentlicht.



Eine historische Ansicht des heutigen Ortskerns von Türkenfeld um 1700.

Wir sorgen für mehr Fülle!

**Tinas
Haarstudio**

Duringstr. 15 · 82299 Türkenfeld
Telefon 0 81 93 / 16 29
www.tinas-haarstudio-tuerkenfeld.de

Öffnungszeiten:
Montags 15.00–20.00 Uhr geöffnet!
Di./Do./Fr.: 8.30–18.00 Uhr
Mi. 12.00–21.00 Uhr
Sa. 7.30–12.00 Uhr



Brief des Bürgermeisters**Ein Blick in die Glaskugel**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Jahreswechsel liegt gefühlt schon einige Zeit hinter uns. Trotzdem - oder gerade deshalb - will ich heute einen kurzen Überblick über einige Themen und Projekte geben, die uns 2024 begleiten werden.

■ Straßensanierungsprogramm auf den Weg gebracht

Ein wichtiges Anliegen ist für uns Instandhaltung und Verbesserung unserer Infrastruktur. Deshalb haben wir ein umfangreiches Straßensanierungs- und Ausbauprogramm initiiert. Basierend auf einer detaillierten Bestandsaufnahme aller Straßen, starten wir 2024 mit der Sanierung der Germanen-, Kelten-, Mozart-, Beethoven-, Wolfinger- und teilweise Feldstraße. Ziel ist es, diese Straßen langfristig verkehrssicher und tragfähig zu machen, wobei ein Vollausbau

unter Berücksichtigung der Kosten-Nutzen-Aspekte ausdrücklich nicht geplant ist.

■ Erhalt der Schulmensa

Die Mensa unserer Grund- und Mittelschule, auch „Cantina“ genannt, kann erhalten werden. Dank des gemeinsamen Engagements von Eltern, Personal und der Gemeindeverwaltung werden wir weiterhin vor Ort gekochte Mahlzeiten anbieten können, auch wenn wir uns gezwungen sahen, die Preise ab 1. April um 25 Prozent anzupassen.

■ Entwicklung der Baugebiete „Saliterstraße Nord“ und „Dorfanger“

Mit dem Baugebiet „Saliterstraße Nord“ gehen wir einen wichtigen Schritt zur Schaffung neuen Wohnraums in der Gemeinde. Nach dem für März geplanten Satzungsbeschluss beginnen wir mit der Suche nach einem Entwick-



Emanuel Staffler, Erster Bürgermeister.

lungspartner für den notwendigen Infrastrukturbau. Auch das Baugebiet „Dorfanger“ macht Fortschritte und wir rechnen damit, das Bauleitverfahren in diesem Jahr erfolgreich abzuschließen.

■ Gemeindehaushalt 2024

Die Aufstellung des Gemeindehaushalts 2024 war eine Herausforderung, der wir uns gemeinsam gestellt haben. Trotz finanzieller Engpässe ist es uns gelungen, ei-

nen ausgeglichenen Haushalt zu präsentieren, der unsere Handlungsfähigkeit und die Fortführung wichtiger Projekte sicherstellt.

■ (Musikalische) Jubiläen in Türkenfeld

2024 ist ein Jahr voller (musikalischer) Jubiläen, die wir gebührend feiern möchten. Der Musikverein Türkenfeld e.V. und die Blaskapelle haben runde Geburtstage, die wir zum Anlass nehmen, das sog. Bezirksmusikfest in un-

sere Gemeinde zu holen. Auch einen viertel-runden-Geburtstag unserer Gemeinde wollen wir feiern: Türkenfeld wird nämlich 1275 Jahre alt. Weitere Informationen hierzu folgen in den nächsten Wochen. Abschließend möchte ich darauf hinweisen, dass in dieser Ausgabe unseres Mitteilungsblattes noch viele weitere spannende Informationen auf Sie warten. Ich lade Sie & Euch herzlich ein, sich darüber hinaus über die vielfältigen Initiativen und Angebote in unserer Gemeinde zu informieren.

Es grüßt herzlich
Emanuel Staffler
Erster Bürgermeister

■ Direkter Draht zum Bürgermeister

Termine flexibel nach Vereinbarung - egal ob im persönlichen Gespräch, telefonisch oder auch virtuell per Video-Chat. Schreiben Sie mir! E.Staffler@tuerkenfeld.de

Haushalt 2024: Gemeinde noch schuldenfrei

Die Gemeinde geht schuldenfrei ins neue Haushaltsjahr und kann trotz herausfordernder Rahmenbedingungen wichtige Zukunftsprojekte realisieren. Allerdings sind die Zeiten, in denen Überschüsse erwirtschaftet wurden, wohl vorerst vorbei. Erstmals seit der Weltfinanzkrise

von 2008 hat es die Gemeinde mit stagnierenden, teils sogar rückläufigen Steuereinnahmen zu tun. Die Kämmerei geht davon aus, dass die Einnahmen aus der Einkommenssteuer auf Vorjahresniveau verharren, während die Gewerbesteuererinnahmen sinken dürften. Da die Steuer-

kraft der Gemeinde aber insgesamt höher ist als früher, erhält sie keine staatlichen Schlüsselzuweisungen mehr.

Demgegenüber stehen steigende Kosten in den Bereichen Energie, Gebäudeunterhalt und Personal. Die Energiesparmaßnahmen der Gemeinde sowie die Nachrüstung von Liegenschaften mit Dach-PV-Anlagen werden sich jedoch ab 2025 positiv auswirken. Ebenfalls gestiegen ist die Kreisumlage, also der Anteil an Steuereinnahmen, den die Gemeinde an den Landkreis abführen muss, damit

dieser seine Aufgaben erfüllen kann. Der Verwaltungshaushalt, der die laufenden Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde abbildet, hat heuer ein Volumen von knapp elf Millionen Euro. Der Vermögenshaushalt umfasst 8,6 Millionen Euro. Sie fließen im Jahr 2024 unter anderem in die Sanierung des Schulschwimmbads (1 Million Euro), in Grunderwerb für die Baugebiete Dorfanger (1,75 Millionen Euro) und Saliterstraße Nord (500.000 Euro) sowie in die Ertüchtigung der Kläranlage Grafrath, an der

Türkenfeld sich mit 1,9 Millionen Euro beteiligen muss. Hinzu kommen Sanierungsmaßnahmen an Straßen, gemeindlichen Liegenschaften sowie dem Wasser- und Abwassernetz.

Aktuell verfügt die Gemeinde noch über Rücklagen von 8,7 Millionen Euro. Entlastend für den Haushalt dürften sich auch die wieder sinkenden Bauzinsen auswirken. Die freiwilligen Leistungen an Vereine und Institutionen kann die Gemeinde heuer weiterhin ohne Abzüge gewähren.

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld** erscheint das nächste Mal am

19. Juni 2024

Anzeigenschluss: 3. Juni 2024

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Friedrich Maier
Tel. 08141/40 01 34

Fax 08141/40 01 31

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Willkommen daheim.
merkur.de

Impressum

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld** erscheint vierteljährlich und wird zusätzlich an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern
Fürstenfeldbrucker Tagblatt
Stockmeierweg 1
82256 Fürstenfeldbruck

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der 1. Bürgermeister der Gemeinde

Türkenfeld, Emanuel Staffler.
Redaktion für den Teil „Aus der Gemeinde“ und Layout:
Christoph M. Seidel

Anzeigen: Markus Hamich
Telefon: 08141/400132

Fax: 08141/400131

E-Mail: fuerstenfeldbruck@merkurtz.media

Druck: Druckhaus Dessauer
Straße München

Alle Angaben und Informationen in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 6. März

2024 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen und Institutionen sowie Veranstalter verantwortlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am 19. Juni 2024. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 5. Juni 2024. **Namentlich gekennzeichnete Artikel** geben nicht unbedingt die Meinung der Gemeinde Türkenfeld wieder.

Sanierung von Gemeindestraßen



Marode Straßen im Gemeindegebiet sollen sukzessive saniert werden. Nach einer detaillierten Bestandsaufnahme aller Straßen im Ortsgebiet wurde eine Prioritätenliste aufgestellt, deren Abarbeitung in diesem Jahr beginnt. Als erstes werden die Germanen-, Kelten-, Mozart- und Beethovenstraße saniert, gefolgt von der Wolfingerstraße, wenn dort die aktuell laufenden Bauvorhaben abgeschlossen sind. Sollte das veranschlagte Gesamtbudget von 150.000 Euro es zulassen, wird auch die Feldstraße noch heuer ertüchtigt.

Im Zuge der Sanierungs-

maßnahmen erhalten die genannten Straßen eine neue Spritzdecke. Ein Komplettausbau mit Austausch von Wasserleitungen und Kanälen ist nicht geplant.

Zwar wäre ein solcher - in der Vergangenheit üblicher - Vollausbau wünschenswert, doch ist der alte Standard finanziell schlicht nicht mehr darstellbar. Seit dem Wegfall der Straßenausbaubeiträge dürfen Anlieger nicht mehr an den Kosten beteiligt werden. Die staatliche Unterstützung, die den Gemeinden stattdessen gezahlt wird, ist verschwindend gering.

Vor diesem Hintergrund sollen Sanierungsmaßnahmen an Gemeindestraßen künftig einem strikten Kosten-Nutzen-Prinzip folgen. Ziel ist ein verkehrssicherer, langfristig tragfähiger Stan-

dard. Im Falle schwach befahrener Anliegerstraßen, die keinem Schwerlastverkehr außer Müll- und Feuerwehrfahrzeugen standhalten müssen, haben neu verlegte Spritzdecken eine Lebensdauer von 20 bis 25 Jahren. Andere im Gemeindebereich verbauten Spritzdecken halten bereits deutlich länger.

Eine Kamerabefahrung des Kanalnetzes hat in den vergangenen beiden Jahren stattgefunden. Punktuell notwendige Sanierungen sollen noch vor den Straßenarbeiten stattfinden.

Nicht absehbar ist, wo und in welchem Umfang in der Zukunft Arbeiten an Wasserrohren anfallen werden. Eine Schadenssuche per Kamerabefahrung ist aufgrund des geringen Leitungsdurchmessers nicht möglich - hier kann nur auf Rohrbrüche reagiert werden. Diese lassen sich aber bei einer Spritzdecke relativ leicht beheben, ohne dass der Belag in größerem Umfang erneuert werden muss.

Urnenstelen geplant

Auf dem Gemeindefriedhof sollen als neue Bestattungsmöglichkeit sogenannte Urnenstelen angeboten werden. Dieser Wunsch wurde aus der Bevölkerung mehrfach an Bürgermeister Emanuel Staffler herangetragen, nachdem die Gemeinde zum Jahresbeginn die Trägerschaft für den ehemals kirchlichen Friedhof übernommen hat.

Die Verwaltung hat bereits begonnen, Angebote einzuholen. Ziel ist es, möglichst noch in diesem Jahr eine solche Bestattungsmöglichkeit anbieten zu können - auch deshalb, weil der heute als Urnenfeld ausgewiesene Bereich aufgrund zahlreicher Unebenheiten nicht ideal nutzbar

ist. Bei einer Urnenstelen handelt es sich um eine Säule, beispielsweise aus Naturstein, Beton oder Edelstahl, mit eingelassenen, verschließbaren Nischen zur Beisetzung von Urnen. Diese Bestattungsform verursacht keinen Pflegeaufwand. Auch weitere Bestattungsmöglichkeiten für Urnen sollen geprüft werden.



Friedhofsmauer Zankenhausen

Die Gemeinde beteiligt sich an der Sanierung der Friedhofsmauer in Zankenhausen. 50 Prozent der Kosten - maxi-

mal 6.000 Euro - sollen übernommen werden.

Bei der Bereitstellung und Instandhaltung von Bestat-

tungsanlagen handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe. Dennoch fanden in den letzten Jahren am Friedhof Zankenhausen einige Sanierungsmaßnahmen statt, die von der Friedhofsverwaltung bewusst ohne Zuschüsse der Gemeinde bewältigt wurden. Auch wird der Friedhof voraussichtlich noch einige Jahre in kirchlicher Trägerschaft verbleiben. Dadurch wird die Gemeinde entlastet, wohingegen sie den Türkenfelder Friedhof (wie berichtet) gerade in kommunale Trägerschaft übernehmen musste.

Vor diesem Hintergrund fiel dem Gemeinderat die Entscheidung für einen Zuschuss zur Mauersanierung nicht schwer.

Widerspruchsrecht

Es wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (§ 50 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (§

50 Abs. 1 Satz 2 BMG). Die Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich in Verbindung setzen: Gemeinde Türkenfeld, Schlossweg 2, 82299 Türkenfeld, ewoamt@tuerkenfeld.de, 08193 - 9307 11.



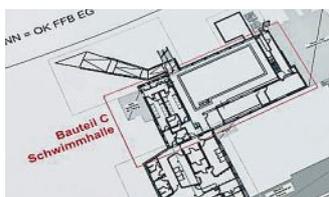
Projekt Schwimmbadsanierung

Für die geplante Sanierung des gemeindlichen Schwimmbads liegt eine ak-

tualisierte Kostenschätzung vor. Nach Angaben des Architekturbüros Reitberger beträgt das Projektvolumen nunmehr 4,5 Millionen Euro. Darin enthalten sind der vom Gemeinderat beschlossene Aufzug zur barrierefreien Erschließung des gesamten Schulgebäudes sowie kleinere Mehrbedarfe, die sich im

Zuge der Planungen herausgestellt haben. So weisen etwa die Technikräume derzeit keine ausreichende Höhe auf.

Sobald die Baugenehmigung vorliegt, wird sich der Gemeinderat vor dem Hintergrund der neuen Zahlen und der aktuellen Haushaltslage nochmals intensiv mit dem Thema beschäftigen.



Ihr zuverlässiger Partner am Bau aus Türkenfeld.

Moorenweiser Str. 12
82299 Türkenfeld

Tel. 08193 950072
Fax 08193 950073
info@stanglbau.de

MEISTERBETRIEB
**STANGL
BAU**

www.stanglbau.de

Große Summe gespendet



Bürgermeister Emanuel Staffler freut sich über die große Spendenbereitschaft.

Türkenfeld hat ein großes Herz - die Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger ist auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten ungebrochen. Über 14.000 Euro kamen im Jahr 2023 für die gemeindliche Aktion „Türkenfeld hilft & gestaltet“ zusammen. „Ein wunderbares Zeichen des Miteinanders“, findet Bürgermeister Emanuel Staffler.

Mit einem Teil des Geldes wurden hilfsbedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger direkt und unbürokratisch

unterstützt. Außerdem konnten Thermo-Transportboxen für den Essens-Lieferdienst der Nachbarschaftshilfe sowie ein Defibrillator angeschafft werden. Sozial schwächere Haushalte erhielten Unterstützung bei den Energiekosten. Auf dem Gelände der Grund- und Mittelschule wurde ein essbarer Garten gestaltet und für den Kinderfasching des Vereins „Wir für Kids“ eine Showeinlage von Clown Rudolfo finanziert.

Zuschüsse konnten gezahlt werden für den 2. Türkenfel-

der Summer Run, das Neujahrsbenefizkonzert und die Konzertreihe im Linsenmannsaal. Außerdem erhielt der Sozialdienst Türkenfeld Unterstützung bei der Beschaffung digitaler Geräte zur Patienten-Dokumentation. Der Spendenfonds „Türkenfeld hilft und gestaltet“ hat seinen Ursprung in der Coronazeit. Auf dem Höhepunkt der Pandemie im Herbst 2020 hatte sich der Gemeinderat entschieden, einem Wunsch aus der Bürgerschaft nachzukommen und seitens der Gemeinde Spenden anzunehmen. Die Zuwendungen wurden an Bedürftige verteilt und für den „Helfer vor Ort“ verwendet. Aus diesen Anfängen entwickelte sich eine dauerhafte Spenden-Aktion mit einer breiten Palette an Verwendungszwecken.

Wofür die bisher eingegangenen Gelder eingesetzt wurden, ist in einer eigenen Rubrik auf der Gemeindehomepage www.tuerkenfeld.de nachzulesen.

Abwasserpumpen

Die Abwasserpumpen im Gemeindegebiet sollen ertüchtigt werden. Die Vorplanungsphase des Projekts ist mittlerweile abgeschlossen. Die Kostenschätzung für die Gesamtmaßnahme liegt aufgrund von 30-prozentigen Preissteigerungen bei den Technikkomponenten mittlerweile bei etwa einer Million Euro.

Die Verwaltung wird demnächst eine Prioritätenliste für den Ablauf der Arbeiten erstellen. Losgehen kann es aber voraussichtlich frühestens im dritten Quartal 2024, da erst dann mit den notwendigen Förderzusagen von Bund und Land zu rechnen ist. Die Gemeinde hofft auf eine Zuschussquote von 30 Prozent.

Sandige Erfrischung

Kurz vor Jahresende 2023 konnten wir noch eine wichtige Maßnahme abschließen: die Reinigung und teilweise Erneuerung der Sandkästen in unseren Kindergärten, der Kinderkrippe und auf den Spielplätzen. Die Pflege dieser Bereiche ist essentiell, um den Kindern ein si-

cheres und hygienisches Umfeld zum Spielen zu bieten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die an diesem Projekt beteiligt waren!



Fenstersanierung bei FFW Zankenhausen

Seit Beginn der aktuellen Wahlperiode investiert die Gemeinde jedes Jahr einen gewissen Betrag in den Bestandserhalt ihrer Liegenschaften. 2024 ist das Feuer-

wehrhaus in Zankenhausen an der Reihe. Hier stehen neben einem Fassadenanstrich dringende Arbeiten an den Fenstern an. Sie müssen neu gestrichen und teilweise ausgetauscht werden. Einen Teil dieser Arbeiten, etwa die Ertüchtigung maroder Stellen und den Austausch von Teilen, kann das gemeindeeigene Hausmeister-Team übernehmen. Den Auftrag für

die Malerarbeiten hat die Gemeinde an eine Fachfirma vergeben. Das Kostenvolumen beträgt knapp 13.000 Euro. Bereits abgearbeitet wurden in den vergangenen Jahren die Fassadensanierungen am Kindergarten Sumsemann, am Linsenmannhaus und am Rathaus. Im Bereich der Schule besteht aktuell kein Handlungsbedarf. In den kommenden Jahren stehen am Kindergarten Pfiffikus und am Türkenfelder Feuerwehrhaus energetische Maßnahmen an. Erst wenn diese konkretisiert und mögliche Förderungen abgeklärt sind, kann über flankierende bestandserhaltene Maßnahmen entschieden werden.



Energiewende vor Ort

Die Gemeinde will möglichst schnell weitere Liegenschaften mit selbst erzeugtem regenerativem Strom versorgen. Für 2024 ist die Installation von drei neuen Dach-PV-Anlagen geplant.

■ Solarstrom vom Kindergartendach

Derzeit wird bereits auf den Dächern der Kindergärten Pfiffikus und Sumsemann sowie auf den Feuerwehrhäusern in Türkenfeld und Zankenhausen Solarstrom erzeugt.

Auf dem Dach der Grund- und Mittelschule ist eine Bürgersolaranlage installiert, die perspektivisch in Gemeindebesitz übergehen soll. Als

nächstes sollen die Kinderkrippe und die Schulturnhalle sowie das noch freie Ost-Dach der Schule mit PV-Anlagen samt Stromspeicher ausgestattet werden. Ziel ist es, die Anlagen und Speicher so zu dimensionieren, dass sie den Energiebedarf der Gebäude im Tageszyklus möglichst optimal abdecken.

■ Kosten bald amortisiert

Aufgrund der hohen Strompreise und des Wegfalls der Strompreibremse werden sich die Investitionskosten von insgesamt 161.000 Euro (abzüglich mindestens 18.000 Euro Förderung) voraussichtlich bereits im Jahr 2030 amortisiert haben.

Ertüchtigung der Kläranlage Grafrath

Als Mitglied des Abwassernetzverbands (AZV) Obere Amper muss sich Türkenfeld an der geplanten Ertüchtigung der Kläranlage Grafrath beteiligen.

Nach neuesten Schätzungen des AZV beträgt der Kostenanteil der Gemeinde aufgrund von Preissteigerungen nunmehr 2,65 Millionen Euro (statt der ursprünglich veranschlagten 2,1 Millionen Euro). Der Großteil der Mittel (1,9 Millionen Euro) muss voraussichtlich 2024 fließen. In den Folgejahren werden weitere Tranchen fällig.

Aufgrund von Lohnkostensteigerungen und Energiekosten steigen auch die Betriebskosten von 400.000 auf 480.000 Euro im Jahr.



SP
BedachungsGmbH

Werkstatt:
An der Kälberweide 14 c
82299 Türkenfeld
Tel. 0151-111 58 262
info@spbedachungsgmbh.de
www.spbedachungsgmbh.de



Spenglerei
Bedachung

Rekord-Christkindlmarkt

Über das beste Ergebnis aller Zeiten freuen sich die Organisatoren des Türkenfelder Christkindlmarktes. Unterm Strich erbrachte die zweitägige Veranstaltung einen Reingewinn von fast 8.400 Euro - „So viel wie noch nie“, sagt Bürgermeister Emanuel Staffler.

„Wir konnten an jeden der beteiligten Vereine über 900 Euro ausschütten.“ Der Rathauschef vermutet, dass die Rekordumsätze nicht zuletzt mit den enormen Schneemassen zusammenhängen, die den Markt auf dem Türkenfelder Schlosshof Anfang Dezember in ein Winterwunderland verwandelten und zahlreiche Besucher anlockten.

Neben den Vereinen wird der Christkindlmarkt von der Gemeinde und den im Gemeinderat vertretenen Parteien auf die Beine gestellt.

Staffler dankt vor allem Rathaus-Mitarbeiterin Jennifer Böhme und Musikvereins-Chef Gerhard Müller für die Organisation des Rahmenprogramms, Altbürgermeister Pius Keller für sein nach wie vor großes Engagement in Sachen Buden und Infrastruktur sowie Lydia Staffler für die Betreuung der Kasse und viele weitere Arbeiten im Hintergrund.

„Ohne das große ehrenamtliche Engagement der vielen Helfer wäre die Veranstaltung nicht möglich“, betont der Bürgermeister.



Sternsinger zu Gast im Rathaus

Wenn jedes Jahr am Dreikönigstag die Sternsinger durch Türkenfelds Straßen ziehen, schauen sie auch im Rathaus vorbei und überbringen Segenswünsche für das angebrochene Jahr. Auch heuer konnte Bürgermeister Emanuel Staffler eine Gruppe engagierter Kinder und Jugendlicher begrüßen und eine Spende der Gemeinde übergeben. „Wir freuen uns, dass die Tradition aufrechterhalten wird und unterstützen sie gerne“, so der Rathauschef. Eine zweistellige Zahl an Kindern und Jugendlichen war heuer im Ort unterwegs. Gesammelt wird in Türkenfeld und Zankenhausen nicht für die deutschlandweite Sternsinger-Spendenaktion, sondern speziell für das Schulprojekt, das Pfarrer John Kyazze in seiner Heimat Uganda aufgebaut hat. Zu ihm besteht in Türkenfeld seit Jahrzehnten eine enge Verbindung.

Schulmensa bleibt erhalten

In der Mensa der Grund- und Mittelschule Türkenfeld steigen zum 1. April die Preise. Dies geschieht im ausdrücklichen Einvernehmen mit den Elternvertretern, denn so kann die Einrichtung in ihrer jetzigen Form erhalten bleiben. Andernfalls hätte die Schließung der Schulküche gedroht. Die Mittagsverpflegung der Schülerinnen und Schüler wäre dann von einem externen Lieferanten übernommen worden.

■ Täglich frisch gekochtes Essen

In der als „Cantina“ bekannten Mensa wird von Montag bis Donnerstag frisch gekocht, freitags hat sie geschlossen. Im Jahr werden für die Schülerinnen und Schüler 17.000 Mahlzeiten zubereitet.

Türkenfeld ist augenscheinlich die einzige Gemeinde im Landkreis, die sich eine eigene Küche für eine vergleichsweise kleine Zahl an täglich zubereiteten Essen leistet und hierfür eigene Mitarbeitende beschäftigt. In anderen Schulen wird die Verpflegung von Caterern angeliefert. Zuletzt verursachte die Cantina ein hohes Defizit.

Bei den aktuell noch gültigen Essenspreisen wären im laufenden Schuljahr 64.000

Euro eingenommen worden. Dem gegenüber stehen Ausgaben von 134.000 Euro. Allein in diesem Jahr hätte die Gemeinde für den Mensabetrieb also 70.000 Euro zuschießen müssen, fast 10.000 Euro mehr als noch 2023. Grund sind vor allem die nach den jüngsten Tarifabschlüssen gestiegenen Personalkosten. Damit stellt die Cantina die mit Abstand teuerste freiwillige Leistung der Gemeinde dar und musste in Zeiten angespannter Kassenlage zwangsläufig hinterfragt werden.

■ Große Wertschätzung für regionale und saisonale Küche

Allerdings wird die Cantina mit ihrem frischen, regionalen und saisonalen Angebot von Kindern und Eltern auch hochgeschätzt - wie sehr, zeigte sich in Gesprächen zwischen Bürgermeister Emanuel Staffler und den Klassenelternsprechern. Die Eltern zeigten die Bereitschaft, deutlich höhere Preise zu zahlen, wenn dafür alles so bleibt, wie es ist. „Die Elternvertreter haben unterstrichen, dass ihnen die Tatsache des Vor-Ort-frisch-Kochens etwas wert ist“, sagt Bürgermeister Staffler. Der Gemeinderat verabschiedete

daraufhin eine neue Gebührensatzung.

Ab 1. April steigen die Preise um 25 Prozent. Vier Mittagessen wöchentlich kosten dann einen monatlichen Pauschalbetrag von 74,10 Euro (bisher: 59,85 Euro). Darüber hinaus will auch das Cantina-Team einen Beitrag zur Kostenreduktion leisten. Die Mitarbeiterinnen haben einen Plan zur Optimierung der Betriebsabläufe entwickelt, um Zeit und Personal zu sparen. Eine Kollegin wechselt in den Kindergarten Sumsemann.

■ Personalkosten sinken

Die Personalkosten der Cantina sinken dadurch um zehn Prozent. So kann das Defizit auf 30.000 Euro gesenkt werden und ist damit kaum noch höher als es im Falle des Caterer-Modells gewesen wäre. Denn auch hier hätte die Gemeinde Geld zuschießen müssen, da weiterhin Personal für die Essensausgabe und Spüldienste benötigt worden wäre. Im Rathaus, im Gemeinderat und in der Schulfamilie ist die Freude groß. „Ich freue mich riesig, dass wir die Einrichtung in einem gemeinsamen Kraftakt erhalten können“, sagt Bürgermeister Staffler stellvertretend für alle Beteiligten.

Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen

Die Bushaltestellen im Gemeindegebiet sollen nach und nach barrierefrei ausgebaut werden. Dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Los geht es mit der besonders stark frequentierten Haltestelle an der Schule. Dort steigen täglich rund 80 Buskinder ein und aus. Die von der Schulfamilie dringend gewünschte Maßnahme kann ohne Grunderwerb durchgeführt werden, da ausreichend Platz vorhanden ist. Das Gelände

ist eben, Eingriffe in die Kreisstraße sind nicht erforderlich.

■ Wetterschutz geplant

Im Zuge der Baumaßnahme soll auch ein Wetterschutz errichtet werden. Die Gemeinde rechnet mit Kosten von etwa 50.000 Euro zuzüglich 10.000 Euro Planungskosten, wobei eine staatliche Förderung in Höhe von 75 Prozent in Aussicht steht.

Auf der Prioritätenliste

folgen in den nächsten Jahren die Haltestellen an der Düring- und der Beurer Straße, wobei hier noch Grunderwerb notwendig ist. Die Haltestelle am Bahnhof wird im Zuge des weiteren Ausbaus der Bahnhofstraße ebenfalls barrierefrei umgebaut.

An der Haltestelle in Pleitmannswang soll noch in diesem Jahr ein Wetterschutzstand errichtet werden. Dieser wird ebenfalls mit 75 Prozent gefördert.

**BESTE QUALITÄT
OPTIMALER SERVICE
FAIRE PREISE**

**Telefon 08146/424
info@heizoelsuessmeier.de
www.pellets-suessmeier.de**



Süßmeier
HEIZÖL | DIESEL | SCHMIERSTOFFE
PELLETS

IT-Baumkataster

Die Gemeinde hat die Einführung eines Baumkatasters beschlossen. Es dient zur Erfassung und Dokumentation des öffentlichen Baumbestands entlang von Straßen und Wegen sowie rund um kommunale Liegenschaften und ist essenziell für die Verkehrssicherheit. Ein IT-gestützter Baumkataster ist in vielen anderen Kommunen bereits Standard. Deren Erfahrungen können für Türkenfeld als Leitfaden dienen.

Schon heute zahlt die Gemeinde jährlich einen fünfstelligen Betrag für die Begutachtung von Bäumen, für Pflegemaßnahmen und die

Verkehrssicherung, etwa nach Sturmschäden. Mit Hilfe des Baumkatasters können Pflegemaßnahmen wie Baumschnitt, Krankheitsbekämpfung und Baumerhaltung besser geplant und koordiniert sowie effizient durchgeführt werden. Dies führt langfristig zu einem gesünderen Baumbestand und einer verbesserten Sicherheit im öffentlichen Raum.

Durch die regelmäßige Überprüfung und Bewertung des Baumbestandes können potenzielle Gefahrenquellen frühzeitig erkannt und entsprechende Maßnahmen ergriffen werden, um Unfälle und Schäden durch herabfallende Äste oder instabile Bäume zu vermeiden. Dies ist vor dem Hintergrund der immer häufigeren Extremwetterereignisse dringend geboten und auch aus versicherungstechnischen Gründen ratsam. Ein gut gepflegter, dokumentierter Baumbestand trägt dazu bei, Haftungsrisiken der Gemeinde zu minimieren und einen reibungslosen Versicherungsschutz zu gewährleisten.

Als Einmalbetrag sind im Haushalt des laufenden Jahres 30 000 Euro für die Einrichtung des Baumkatasters mit entsprechender Software vorgesehen.

Das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Türkenfeld soll erweitert werden. Angedacht ist die Errichtung einer neuen Fahrzeughalle, in direkter Nachbarschaft zum Bestandsgebäude und baulich mit diesem verbunden. Zu diesem Zweck hat die Gemeinde ein 650 Quadratmeter großes Grundstück neben dem Schlossareal gekauft.

Um ein Konzept für die weitere Planung entwickeln zu lassen, wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Dass die Feuerwehr langfristig mehr Platz brauchen würde, ist bereits seit 30 Jahren klar. Damals traten die Verantwortlichen erstmals an die Gemeinde heran, um auf den zukünftigen Bedarf hinzuweisen.

■ Entscheidung gegen Neubau auf Grüner Wiese

Bewusst entschied man sich in der Gemeinde gegen einen Neubau auf der grünen Wiese. Der Feuerwehrstandort im Herzen der Ortschaft sollte erhalten bleiben und weiterentwickelt werden. Die Anforderungen an die ehrenamtlichen Brandbekämpfer sind seither stetig gewachsen. Ihr Einsatzgebiet umfasst knapp 4000 Einwohner, die Schule, zwei Kindergär-

ten, eine Kinderkrippe, zahlreiche Betriebe sowie einen Streckenabschnitt der S-Bahn inklusive Haltepunkt. Nach einer Alarmierung müssen die Einsatzfahrzeuge über den Schlosshof ausrücken und das Nadelöhr zwischen Linsenmannhaus und Friedhof passieren. Schon oft ist es hier zu Beinahe-Unfällen mit eintreffenden Feuerwehrleuten gekommen.

■ Nur wenige Zentimeter Platz zum Umziehen

Im Feuerwehrhaus selbst herrscht drangvolle Enge. Zum Umziehen haben die Aktiven 30 Zentimeter Schulterbreite Platz - halb so viel, wie es eigentlich sein müssten. Vorschriften zur Geschlechtertrennung und der Schwarz-Weiß-Trennung von Einsatz- und Privatkleidung können ebenfalls nicht eingehalten werden. Die 24 Mitglieder der Jugendfeuerwehr müssen sich auf wenigen Quadratmetern im Kommandantenbüro umziehen.

Im angedachten Erweiterungsbau sollen eine Fahrzeughalle, Umkleieräume und Sanitärbereiche untergebracht werden. Alle anderen für den Betrieb der Wehr notwendigen Räume bleiben im alten Feuerwehrhaus. Die Gemeinde geht davon aus, dass

sich ein zweckmäßiger Erweiterungsbau kostengünstig realisieren lässt, nicht zuletzt, weil die staatlichen Zuschüsse für Baumaßnahmen rund die Feuerwehr kürzlich angehoben wurden.

■ Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben

Konkrete Planungsgrundlagen soll die nun beauftragte Machbarkeitsstudie liefern, die von einem Planungsbüro in enger Zusammenarbeit mit den Feuerwehrverantwortlichen erstellt wird. Auch das Thema Denkmalschutz muss berücksichtigt werden - schließlich wird der Neubau in der Nachbarschaft des Türkenfelder Schlosses entstehen. Ohne den Feuerwehrbetrieb auf dem Schlosshof würden sich auch für Gemeinde und Bürgerschaft eine Reihe von Vorteilen ergeben. Konzerte, Veranstaltungen und der Wochenmarkt könnten ungehindert geplant und durchgeführt werden, Sperrungen des Schlosshofs wären nicht mehr notwendig.

Die alte Fahrzeughalle könnte die Gemeinde als Lager und zum Unterstellen eigener Fahrzeuge verwenden. Die Errichtung eines eigenen Bauhofs würde damit überflüssig werden.



AUTOHAUS MÖSER

AKTION Ersatzteile und Öle 20% RABATT

Rudolf Möser

Graf-Lösch-Straße 3
82299 Türkenfeld
Tel.: (Geschäft) 0 81 93 / 88 80
Mobil: 01 71 / 311 91 86
Fax: 0 81 93 / 99 84 02
automoeser@gmx.net
www.auto-moeser.de

Marc Jetschke

Mobil: 01 59 / 01 47 95 66

- REPARATUREN ALLER MARKEN
- KFZ-MEISTERWERKSTATT
- NEUWAGENVERMITTLUNG
- ALLER FABRIKATE
- GEBRAUCHTWAGEN
- AN- UND VERKAUF
- UNFALLINSTANDSETZUNG
- INKL. SCHADENSABWICKLUNG



Projektidee Heizzentrale abgelehnt

Der Eigentümer einer landwirtschaftlichen Fläche nahe der Saliterstraße hat sich mit einer Voranfrage bezüglich der Errichtung einer Biomasse-Heizzentrale an die Gemeinde gewandt. Vorläufig handelt es sich lediglich um eine Projektidee, die vom Gemeinderat einstimmig abgelehnt wurde, da sie hohe Belastungen für die Anwohner mit sich bringen würde und wirtschaftlich kaum sinnvoll

erscheint.

Der Antragsteller wäre nach eigener Aussage bereit, eine Biomasse-Heizzentrale und ein Nahwärmenetz zu errichten. Nahegelegene Bestandsgebäude und die geplanten Neubauten im Baugebiet Saliterstraße Nord würden als Abnehmer in Frage kommen. Aus Sicht der Gemeinde ist der angedachte Standort wegen seiner Nähe zur Wohnbebauung und der

Verkehrerschließung problematisch. Regelmäßiger Lkw-Verkehr würde über eine schmale, kurvenreiche Straße mitten durchs Wohngebiet verlaufen. Auch erscheint ein Wärmenetz mit Biomasse für die Versorgung von Einzelhäusern in einem dörflichen Baugebiet weder ökologisch noch wirtschaftlich sinnvoll, zumal an dieser Stelle potenzielle größere Wärmeabnehmer fehlen.

Einbeziehungssatzung Seeblickstraße

Nachdem der Gemeinderat einstimmig beschlossen hat, mit Hilfe einer Einbeziehungssatzung neues Bauland an der Seeblickstraße im Osten von Zankenhausen zu schaffen, ist nun die Entscheidung für die Form einer möglichen Bebauung gefallen.

Demnach können auf der Fläche zwei größere Baukör-



per in versetzter Anordnung entstehen, zum Beispiel ein Doppelhaus mit einer Grundfläche von jeweils maximal 170 Quadratmetern.

Flächenökonomisch und im Hinblick auf das Erscheinungsbild des Ortsrands wird dies als beste Lösung angesehen.

CAFE
am
WEIHER



Bahnhofstraße 15
82299 Türkenfeld
Tel. 08193-99 88 770

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr
So. 13.00-17.00 Uhr
Sa. u. Feiertage
geschlossen!

Kaffee von der Rösterei Dinzler

dazu eine große Auswahl an Kuchen und Torten von unserer Konditormeisterin Anna-Lena Horner

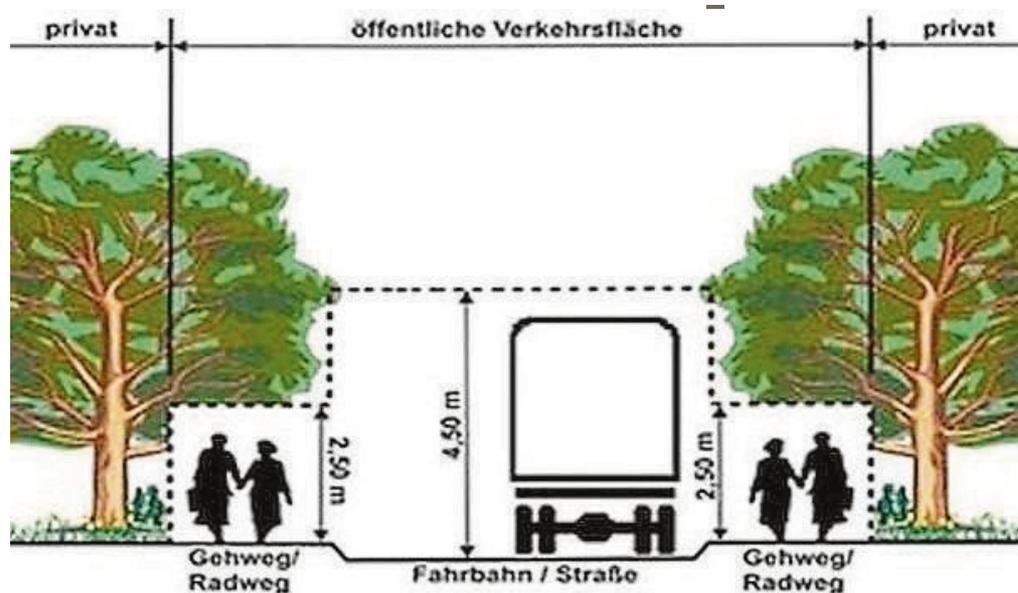
Auch gerne zum Mitnehmen.

Was beim Heckenschnitt zu beachten ist

Überhängende Äste, Sträucher und Hecken machen den Verkehrsteilnehmern (Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer) immer wieder zu schaffen. Wegen der Überwüchse müssen an manchen Geh- und Radwegen Fußgänger und Radfahrer teils auf die Straßenmitte ausweichen, was zu einer erheblichen Gefährdung führt. Zudem werden Verkehrszeichen verdeckt und stark bewachsene Straßenecken sind auch für Autofahrer nur schlecht einzusehen, so dass das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße gefährlich ist.

Auch Hecken, die zwar im unteren Bereich bis auf die Grundstücksgrenze zugeschnitten werden, aber im oberen Bereich in den öffentlichen Straßengrund hineinragen, stellen eine Verkehrsgefährdung dar, da auch hier nicht die gesamte Gehwegbreite für den Fußgängerverkehr bzw. Straßenbreite für den Straßenverkehr zur Verfügung steht.

Die Gemeinde Türkenfeld bittet alle betroffenen Grundstückseigentümer dringend,



ihre Hecken, Bäume und Sträucher bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Auch abgestorbene Äste aus Bäumen müssen entfernt werden, damit beim Herunterfallen niemand verletzt werden kann. Die Gemeinde ist verpflichtet, dies zu kontrollieren und wird in der Folge erforderlichenfalls die Grundstückseigentümer auffordern den Überwuchs zu

entfernen. Sollte dies nicht erfolgen, kann die Gemeinde nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz überhängende Hecken und Äste entfernen lassen und dies dem Grundstückseigentümer in Rechnung stellen.

Grundstückseigentümer haften für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs ihrer Begrünung entstehen können.

Beachten Sie folgende Hinweise:

★ Schneiden Sie die Hecken, Bäume und Sträucher an Straßen, Wegen und Plätzen rechtzeitig zurück, so dass alle Verkehrsteilnehmer den öffentlichen Verkehrsraum ungehindert und ohne Gefahr nutzen können und keine Sichtbehinderungen entstehen. Bedenken Sie dabei, dass bei Regenwetter oder

Schneefall der Grünbewuchs schwerer wird und dadurch noch weiter in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragt.

★ Beachten Sie das Lichtraumprofil, wenn Ihr Grundstück an die öffentliche Verkehrsfläche angrenzt. Bis zu einer Höhe von 2,5m über Geh- und Radwegen dürfen keine Anpflanzungen hineinragen. Bei Straßen erhöht sich dieser Wert auf 4,5m.

★ Schneiden Sie im Bereich von Straßenleuchten und Verkehrszeichen soweit zurück, dass die Leuchten in ihrer Beleuchtungsfunktion nicht behindert werden und die Verkehrszeichen problemlos aus mehreren Metern Entfernung gesehen werden können.

★ Beachten Sie außerdem die Vogelschutzzeit. (1. März bis 30. September) In dieser Zeit dürfen keine radikalen Rückschnitte (beispielsweise auf Stock setzen der Gehölze) erfolgen.

Formschnitte und Rückschnitte im Sinne der Verkehrssicherheit (siehe vorstehende Punkte) sind jedoch ganzjährig erlaubt.

Umbau der Kläranlage

Entsprechend dem Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbands zur Abwasserbeseitigung „Obere Amper“ in Grafrath vom 12. August 2021 wird im Jahr 2024 die Kläranlage auf anaerobe Schlammstabilisierung umgerüstet. Die notwendigen Baumeisterarbeiten wurden bereits von der Fa. Neulinger Bau GmbH, Hofkirchen begonnen. Die Vergabe des kostenaufwendigen Teilbereichs „Maschinentechnik“ erfolgt im Januar 2024, so dass auch diese Arbeiten planmäßig starten können. Insgesamt werden sich die Arbeiten zur Umrüstung der Kläranlage bis weit in das Jahr 2025 hinziehen.

Die Gesamtmaßnahme, die nach Berechnungen aus dem Jahr 2021 einen Kostenaufwand von knapp sechs Millionen Euro notwendig macht, wird wegen der mit der Umrüstung der Kläranlage erzielten positiven Effekte insbesondere im Sinne des Umwelt- und Klimaschutzes sowohl vom Freistaat Bayern (über die Regierung von Oberbayern) als auch vom Bund (über den gemeinnützigen Projektträger „Zukunft-

Umwelt-Gesellschaft ZUG gGmbH“) gefördert. Grundlage der Förderung des Freistaats Bayern sind die Richtlinien Kommunaler Klimaschutz, die dazu beitragen sollen, Bayern bis spätestens 2040 zum klimaneutralen Bundesland zu machen. Die ZUG ist eine Gesellschaft des Bundes, welche im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative als Projektträgerin wichtige Projekte rund um den Schutz von Umwelt, Natur und Klima entwickelt, betreut und fördert.

■ Fördergelder in Aussicht

Nach den Förderbescheiden kann, abhängig von den zuwendungsfähigen Ausgaben, mit Fördergeldern von insgesamt einer Million Euro gerechnet werden. Die nicht durch die Förderung des Freistaats Bayern und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz sowie durch die Beteiligung der Gemeinde Türkenfeld gedeckten Kosten der Umrüstung der Kläranlage werden im Wesentlichen durch Rücklagen und Kredite sowie über die laufenden Gebühren

gedeckt. Von der Erhebung sog. Verbesserungsbeiträge wird abgesehen.

Mit den in Aussicht gestellten Förderungen des Freistaats Bayern und des Bundes, ohne die die Umrüstung der Kläranlage finanziell nicht zu schultern wäre, kommt sehr deutlich zum Ausdruck, dass mit der Umrüstung der Kläranlage ein wichtiger Beitrag für eine klimaneutrale Welt geleistet wird. So wird künftig der benötigte Energiebedarf für die Kläranlage aus regenerativer Energie aus anaerober Stabilisierung und Co-Vergärung von geeignetem Bioabfall gedeckt. Positiver Effekt dabei ist unter anderem, dass beim Betrieb der Kläranlage künftig kein schädliches Methangas mehr in die Atmosphäre ausgestoßen, sondern zur Energiegewinnung genutzt wird. Auch wird künftig durch die anaerobe Schlammstabilisierung die Anzahl der Klärschlammtransporte und damit der Ausstoß von CO₂ deutlich reduziert.

Andreas Folger
Verbandsvorsitzender des Zweckverbands zur Abwasserbeseitigung „Obere Amper“

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld erscheint heuer noch an folgenden Terminen:

19. Juni
11. September
4. Dezember.

Redaktionsschluss für alle Ausgaben ist jeweils zwei Wochen zuvor.

Wir bitten um Beachtung!



Johannes Schreiber
Kfz-Meister

An der Kälberweide 14
82299 Türkenfeld

Tel. 08193 - 60 11

Fax 08193 - 99 73 36

E-Mail: mail@auto-schreiber.com

Kfz-Reparaturen aller Marken

Kundendienst

Unfallinstandsetzung

TÜV und AU

Reifenservice

Klimaservice



Innen- und Außenputze

Fliesen

Wärmedämmverbundsysteme

Natursteine

Trockenbau

AUZINA GBR
RÖMERSTRASSE 5

TEL. 0 81 93 / 79 10
82299 TÜRKENFELD
MAIL AUZINA@T-ONLINE.DE

Neues Jahr - neue Gesetze bei Energie und Mobilität

Zum Jahreswechsel greifen zahlreiche neue Regelungen. Die Verbraucherzentrale Bayern gibt einen Überblick, was sich für Verbraucherinnen und Verbraucher bei den Themen Energie und Mobilität ändert.

■ Neues GEG tritt in Kraft

Zum 1. Januar 2024 ist die Neuregelung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) in Kraft getreten. Gebäude in Neubaugebieten müssen künftig Wärme zu mindestens 65 Prozent aus erneuerbaren Energien produzieren. Als erneuerbare Energiequelle zählen dabei:

★ Elektrisch angetriebene Wärmepumpen und Biomasseheizungen

★ Fernwärme, wenn der Wärmenetzbetreiber garantiert, dass die Wärme aus erneuerbaren Energien stammt oder darauf umgestellt wird

★ Hybridheizungen - dies sind Wärmepumpen oder solarthermische Anlagen, die mit einer Gas-, Öl-, oder Biomasseheizung kombiniert sind

★ Wasserstoffheizungen - dies sind Gasheizungen, die zu 65 Prozent mit Wasserstoff betrieben werden können. Aktuell sind jedoch keine Wasserstoffheizungen erhältlich.

Je nachdem ob es sich um Häuser in Außenbereichen,

in kleineren Kommunen oder in Großstädten handelt, gelten unterschiedliche Fristen und Ausnahmen.

Unterschiedliche Zeiträume gelten auch für den Austausch bestehender Öl- oder Gasheizungen. Ab 2029 müssen sie jedoch einen stetig steigenden Anteil der Heizwärme aus Biomasse oder Wasserstoff erzeugen. „Es ist nicht abzusehen, ob Wasserstoff oder Biomasse bis dahin zum Heizen von Wohngebäuden flächendeckend zur Verfügung stehen wird“, sagt die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern. „Wir raten daher aktuell dringend von einem solchen Tausch ab.“

■ Mehr Leistung und weniger Bürokratie bei Balkonkraftwerken

Ab 2024 soll das Solarpaket I den Betrieb von privaten Solaranlagen vereinfachen. Die Anmeldung ist jetzt weniger kompliziert und die Geräte können direkt nach dem Kauf und noch vor dem Austausch des Stromzählers in Betrieb genommen werden. Zudem dürfen Balkonkraftwerke mit dem Jahreswechsel bis zu 800 Watt leisten. Für die Umsetzung in der Praxis stehen dann allerdings noch Änderungen der entsprechenden elektrotechnischen Norm aus.

Mit dem Jahreswechsel

sind Stecker-Solargeräte zudem in den Katalog privilegierter Maßnahmen des Miet- und Wohneigentumsrechts aufgenommen worden.

Hauseigentümer und Eigentümergemeinschaften können Mietern und Wohnungseigentümern den Betrieb dieser Anlagen nicht mehr untersagen.

■ Erdgas, Heizöl und Kraftstoffe teurer

Mit dem Jahreswechsel sind die Strom- und Gaspreise auslaufen. Verbraucher müssen nun wieder den vertraglich vereinbarten Verbrauchspreis zahlen. Ab März 2024 gilt auf Erdgas und Fernwärme zudem wieder der volle Mehrwertsteuersatz von 19 Prozent.

Ab dem 1. Januar 2024 ist auch der Preis für den Ausstoß von CO₂ pro Tonne von

30 auf 45 Euro gestiegen. Damit verteuern sich auch Heizöl und Erdgas sowie Benzin und Diesel.

■ Mehr Transparenz beim Stromverbrauch von Haushaltsgeräten

Ab März 2024 steigen die Energieeffizienzanforderungen für Kühlschränke, Waschmaschinen und Wäschetrockner in Privathaushalten. Der Stromverbrauch muss dabei auf dem Energie-label als Jahresverbrauch beziehungsweise pro 100 Waschgänge dargestellt werden.

„Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgeräten sollten Verbraucher die sparsamsten Modelle wählen“, rät die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern. „Denn Mehrkosten werden häufig im Laufe des Betriebs durch geringere Stromkosten ausgeglichen.“

■ Ende der Prämie für Elektroautos

Die staatliche Förderung für den Kauf von Elektro-Neuwagen wurde im Dezember 2023 kurzfristig beendet. Bereits zugesagte Förderungen sind davon nicht betroffen und werden wie geplant ausgezahlt.

Bei Fragen zu gesetzlichen Änderungen beim Thema Energie hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt und die Energiefachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter 0800 - 809 802 400. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

75 Jahre DAV Sektion Geltendorf

Im Jahr 2024 gibt es den Alpenverein Geltendorf seit 75 Jahren. Das möchten wir gebührend feiern und laden alle Mitglieder sowie Freunde und Freundinnen des Vereins herzlich ein, mit uns zu feiern!

22./23. Juni - Sternwanderung zur Sonnwend auf die Neue Magdeburger Hütte

Gemäß der Tradition begrüßen wir den Sommer auf der Neuen Magdeburger Hütte mit einem Sonnwendfeuer. Für den Zustieg habt ihr die Wahl zwischen drei verschiedenen Routen, bei Einbruch der Dunkelheit wird das Feuer entzündet.

20. September - Geltendorf rund ums Vereinsheim

18 Uhr: Festakt mit Grüßworten und Imbiss

20.30 Uhr: Mosaic Expedition - Eingefroren am Nordpol. Multimediavortrag von Hans Honold.

21. September - Geltendorf rund ums Vereinsheim

9 bis 14 Uhr: Alpinflohmarkt - Schnäppchenjäger*innen aufgepasst! Auf unserem Alpinflohmarkt habt ihr die Möglichkeit, gebrauchte Bergsportausrüstung zu erwerben und zu verkaufen. Programm für Groß und Klein: Über den Tag verteilt könnt ihr an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. Es ist für jedes Alter etwas dabei. Wir planen unter anderem: Kletterturm, Seilparcour, AlpinQuiz, Schatzsuche, Food-Truck, Kaffee und Kuchen.

20 Uhr: Radlkinno - das nachhaltige Kinoereignis. Mit Hilfe von mehreren (vorhandenen) Fahrrädern wird die Energie für die Vorführung der Filme gemeinsam erstrampelt.

DAV Sektion Geltendorf





SCHNELLER

Ofenbau Fliesen Natursteine

Meisterbetrieb für Ofenbau

Tel.: 08193 - 85 40 • Fax: 08193 - 235

info@schneller-ofenbau.de

Michael Schneller • Am Brand 12

82299 Türkenfeld



Schreinererei

Thomas Wimmer

Schreinermeister

Bau- und Möbelschreinerei - Innenausbau

Telefon +49(0)8193 / 99 90 90 An der Kälberweide 10

Fax +49(0)8193 / 99 90 80 82299 Türkenfeld

www.schreiner-wimmer.de E-Mail: schreiner.wimmer@t-online.de

JHV des KSV Türkenfeld-Zankenhausen

Bei der Jahreshauptversammlung am 06. Januar 2024 erbrachten Wahlen folgende Veränderungen im Vereinsvorstand: Zum neuen Kassenvorstand wurde Stefan Kraus gewählt. Dr. Peter Wolfgardt übernimmt wieder das Amt des Schriftführers. Isolda Scherer wurde zur weiteren Kassensprüferin gewählt. Für ausscheidende Beisitzer rückten Manuela Schreiber und Christian Stegmeier nach. Es

folgten Ehrungen von Kameraden für langjährige Mitgliedschaft. Zu den Kameraden mit der längsten Vereinsmitgliedschaft gehören: 60 Jahre Jung Stefan, 50 Jahre Keller Hans-Georg und Schöttl Johann, 45 Jahre Zauzig Josef und 40 Jahre Herb Reinhold.

Am Samstag, den 23. März 2024 ist ein Ausflug nach Abensberg zur Brauerei Kuchlbauer und zum Oster-

markt geplant. Der Fahrpreis beträgt 38 Euro. Die Brauereiführung ist im Fahrpreis inbegriffen. Anmelden kann man sich bis zum 16. März bei Gabi Wolferstätter, Moorenweiser Straße 16, 82299 Türkenfeld, Telefon 0176/2793957. Am Freitag, den 5. April 2024 veranstaltet der Verein ein Watt-Turnier im Gasthof Drexl. Näheres dazu wird noch bekannt gegeben.

Dr. Peter Wolfgardt

Ihre Ansprechpartner in der Gemeinde

Erster Bürgermeister
Emanuel Staffler
Telefon: 08193 9307-13
E-Mail: e.staffler@tuerkenfeld.de

Geschäftsleitung/Kämmerei/Leitung Personalamt
Renate Mang
Telefon: 08193 9307-18
E-Mail: r.mang@tuerkenfeld.de

Stellvertretende Geschäftsleitung/Leitung Kassenverwaltung/Steueramt
Antonia Glas
Telefon: 08193 9307-15
E-Mail: a.glas@tuerkenfeld.de

Kassenverwaltung/ Rentenrechtlicher Bürgerservice
Christine Mayr
Telefon: 08193 9307-19
E-Mail: c.mayr@tuerkenfeld.de

Hoch- und Tiefbau, kommunale Bauprojekte/Leitung Bauamt
Sebastian Klaß
Telefon: 08193 9307-14
E-Mail: s.klass@tuerkenfeld.de

Bauamt
Magdalena Muschaweck
Telefon: 08193 9307-17
E-Mail: m.muschaweck@tuerkenfeld.de

Gabriele Nadler
Telefon: 08193 9307-23
E-Mail: g.nadler@tuerkenfeld.de

Bürgerbüro/Standesamt/Bestattungswesen/Friedhofsverwaltung
Karin Matthes
Telefon: 08193 9307-12
E-Mail: k.matthes@tuerkenfeld.de

Bürgerbüro/Standesamt/ Personalamt/Bestattungswesen/ Friedhofsverwaltung
Laura Jung
Telefon: 08193 9307-24
E-Mail: l.jung@tuerkenfeld.de

Bürgerbüro
Margit Schwanghard
Telefon: 08193 9307-11
E-Mail: m.schwanghard@tuerkenfeld.de

Hauptamt/Öffentlichkeitsarbeit
Jennifer Böhme
Telefon: 08193 9307-21
E-Mail: j.boehme@tuerkenfeld.de

So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung:
Schloßweg 2
82299 Türkenfeld
Telefon: 08193 9307-0
E-Mail: gemeinde@tuerkenfeld.de
Homepage: www.tuerkenfeld.de
SocialMedia-Auftritt:
facebook.com/Duringveld

Wartezeiten ade: Termin vereinbaren
Bürgerfreundlichkeit ist uns wichtig! Um Wartezeiten im Bürgerbüro, im Bauamt bzw. der Gemeinde-Kasse zu vermeiden, bitten wir vor jedem Besuch um Terminvereinbarung.
Es ist möglich, über unsere Homepage www.tuerkenfeld.de vorab einen Termin im Bürgerbüro zu buchen. Wer nicht über einen Internetanschluss verfügt, kann weiterhin auch telefonisch einen Termin im Bürgerbüro vereinbaren.
Die Telefonnummer lautet 08193 9307-12.
Ohne Termin ist es möglich am Dienstag von 8 bis 12 Uhr ins Bürgerbüro zu kommen.

Sprechzeiten des Ersten Bürgermeisters:
Flexibel nach Vereinbarung - im persönlichen Gespräch, telefonisch oder auch virtuell per Video-Chat.

Mit der Maus ins Rathaus: Nutzen Sie das Rathaus-Service-Portal.
Komfortabler Online-Service statt aufwendigem Behördenbesuch. Die Gemeinde Türkenfeld ermöglicht ihren Bürgerinnen und Bürgern zahlreiche Behördengänge 24 Stunden am Tag, an 7 Tagen der Woche bequem und unkompliziert von zu Hause aus zu erledigen - per Internet unter www.tuerkenfeld.de/rathaus-buergerservice/buergerservice-online

Newsletter-Service nutzen!
Neben unserer Homepage steht unseren Bürgerinnen und Bürgern ein Newsletter-Service zur Verfügung. Notwendig zur Nutzung des Dienstes sind ein Internetzugang, ein E-Mail-Konto sowie die einmalige kostenlose Anmeldung unter www.tuerkenfeld.de/newsletter/anmeldung

Mitteilungsblatt online
Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld finden Sie auch auf der Gemeinde-Homepage unter www.tuerkenfeld.de/aktuelles-startseite/mitteilungsblatt. Hier finden Sie auch frühere Ausgaben des Mitteilungsblattes.

Virtueller Bürgerstammtisch
Der nächste Online-Bürgerstammtisch findet am Dienstag, 11. Juni um 19.30 Uhr statt. Den Einwahl-Link finden Sie auf unserer Homepage, www.tuerkenfeld.de

Hilfe für Gemeindebürger in Not
Die Gemeinde Türkenfeld verfügt über den Sozialfonds „Türkenfeld hilft und gestaltet“. Dabei handelt es sich um einen Spendenfonds, der Mitbürgern in Not schnell und unbürokratisch Hilfe leistet, zum Beispiel in Form von Einkaufsgutscheinen oder einmaligen Zuwendungen in akuten, nachvollziehbaren finanziellen Notlagen. Unterstützt werden unter Umständen auch Angebote wie Musikunterricht für Kinder aus bedürftigen Familien, die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien und mehr. Wer sich in einer Notsituation befindet, wendet sich bitte direkt an Bürgermeister Emanuel Staffler per E-Mail: E.Staffler@tuerkenfeld.de. Auch Nachbarn, Freunde und Bekannte sind aufgerufen, gegebenenfalls eine Bedürftigkeit Dritter zu melden.

„Türkenfeld hilft und gestaltet!“
Sie wollen auch spenden? Auf folgende Bankverbindungen sind Spenden möglich (Empfänger: Gemeinde Türkenfeld / bitte Verwendungszweck „Türkenfeld hilft und gestaltet“ angeben) Raiffeisenbank: Gemeinde Türkenfeld - DE 82 7016 9460 0000 1103 10; Sparkasse: Gemeinde Türkenfeld - DE21 7005 3070 0007 8810 06. Spenden-Quittungen können ab einer Spenden-Höhe von 300 Euro ausgestellt werden (bitte hierfür auf der Überweisung Adresse nennen). Für alle „kleinere“ Spenden erkennt das Finanzamt den Überweisungsbeleg als Nachweis an. Über die Annahme der Zuwendung entscheidet der Gemeinderat gem. IMS vom 20.10.2008.



Gemeinsam gegen Vandalismus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
in unserer schönen Gemeinde Türkenfeld sind wir stolz auf unsere Natur und die vielfältigen Möglichkeiten zur Erholung, die sie uns bietet. Doch leider haben wir in letzter Zeit vermehrt mit Vandalismus und Verschmutzung zu kämpfen. Unsere Wälder und Wiesen und auch die jagdlichen Einrichtungen in und um Türkenfeld herum sind betroffen und das bereitet uns große Sorgen. Was genau sind die Probleme?

1. Müllablagerungen: Von alten Kleiderschränken über Autoreifen bis zu Lebensmitteltüten - wir haben schon alles aus unseren Wäldern geräumt. Besonders ärgerlich sind die Hinterlassenschaften von Bierflaschen und Dosen, Lebensmittelverpackungen, Chipstüten und Zigarettensammel rund um unsere An-

sitzeinrichtungen.
2. Schmierereien: Das Beschmieren von Gebäuden, Bäumen und Anseizeinrichtungen ist kein Kavaliersdelikt. Leider wurden in beiden Türkenfelder Jagdrevieren bereits mehrfach und teils wiederholt solche Schmierereien entdeckt. Es zieht neben Schadenersatzforderungen auch strafrechtliche Konsequenzen nach sich, insbesondere wenn verbotene verfassungsfeindliche Symbole verwendet werden.

Was können wir tun? Leider haben die obigen Vorkommnisse seit Corona stark zugenommen. Um dem Vandalismus Einhalt zu gebieten brauchen wir Ihre Unterstützung! Bitte halten Sie bei Ihren Spaziergängen die Augen offen. Fällt Ihnen dabei etwas auf so zögern Sie nicht: Melden Sie es! Wenden Sie sich an die örtliche Jägerschaft,

die Gemeinde oder direkt an die Polizei. Jeder Hinweis hilft, die Täter zu identifizieren und zur Verantwortung zu ziehen, damit Türkenfeld und seine Natur auch weiterhin so lebenswert bleiben.

Ein weiteres Anliegen: Schutz der Tierwelt. Die Brut- und Setzzeit steht bevor und unsere Natur verwandelt sich in einen großen Kindergarten für Wildtiere. Bitte berücksichtigen Sie das bei Ihren Spaziergängen. Leinen Sie Ihre Hunde an, gehen Sie nicht in Einstände oder durchs hohe Gras und meiden Sie Feldhecken und Blühwiesen. Bitte sprechen Sie auch andere Menschen darauf an, damit wir gemeinsam für den Schutz unserer Tierwelt sorgen können.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen einen guten Start in die schönste Zeit des Jahres. **Türkenfelder Jägerschaft**

SCHREINEREI KLASS

- * Holz- und Holz-Alu-Fenster aus eigener Fertigung
- * Kunststoff-Fenster
- * Haustüren
- * Zimmertüren
- * Garagentore
- * Reparaturverglasungen
- * Öffnungstechniken
- * Insektenschutz

Rupert Klass
Schreinermeister

Fenstersanierung ohne Brech- und Maurerarbeiten
Alles aus einer Hand
Wir beraten Sie gern in unserem Ausstellungsraum

Thünefeldstraße 2
82299 Türkenfeld
Telefon (081 93) 237
Telefax (081 93) 53 16

Auto Nadler

RENAULT

• Neu- und Gebrauchtwagen • KFZ-Werkstatt

Am Mittelfeld 2 | 86922 Eresing
Telefon 08193.9306-0 | www.auto-nadler.de

Wichtige Termine im Gemeindegebiet

■ März

13. März: JHV des OGBV Türkenfeld-Zankenhausen e.V., Gasthof Hartl Saal, 19 bis 20 Uhr.

14. März: Fahrt des Freundeskreises Theaterfahrten Türkenfeld, Herkulesaal Residenz München: Bayerisches Symphonieorchester, Dirigent Sir Simon Rattle, Abfahrt: Schule Türkenfeld, 17 bis 23 Uhr.

14. März: Kino & Vino, Linsenmann-Saal, 19 bis 21.30 Uhr.

15. März: Kino im Jugendraum, Schule Türkenfeld Jugendraum, 17.30 bis 19 Uhr.

15. März: Zusammentreffen im Jugendraum, Schule Türkenfeld Jugendraum, 19 bis 22 Uhr.

15. März: Ende der Einschreibfrist für das Kindergartenjahr 2024/25, Donauschwabenstraße 14, 15 Uhr.

15. und 16. März: Travestie Show - Lady Lords & Company, Gasthof Hartl Saal, Einlass: 18 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

15. März: JHV des Fördervereins der FFW Türkenfeld e.V., Feuerwehrhaus Türkenfeld, 19 Uhr.

16. März: Radlflohmarkt, Schule Türkenfeld Schönbergaula, 14 bis 15.30 Uhr.

17. März: Aktion der Brucker Tafel, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Türkenfeld, 10 bis 16 Uhr.

18. März: Offenes Treffen der Dorfgemeinschaft Türkenfeld, Rathaus, Sitzungssaal, 19.30 bis 21 Uhr.

20. März: Gemeinderatssitzung, Rathaus Sitzungssaal, 19 bis 21.30 Uhr.

21. März: JHV der Chorgemeinschaft MGTV Türkenfeld mit Ehrung von Mitgliedern, Gasthof Hartl, 20 bis 21.30 Uhr.

22. März: Kino im Jugendraum, Schule Türkenfeld Jugendraum, 17.30 bis 19 Uhr.

22. März: Zusammentreffen im Jugendraum, Schule

Türkenfeld Jugendraum. 19 bis 22 Uhr.

22. März: Helmut A. Binser mit seinem neuen Programm „Ha?“, Gasthof Hartl Saal, Einlass: 18 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

22. März: Endschießen des Schützenvereins Türkenfeld, Gasthof Hartl Schützenstüberl, 18 bis 22 Uhr.

22. März: Seniorenstammtisch des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim Türkenfeld, 14 bis 16.30 Uhr.

22. März: Ausflug zum Ostermarkt mit dem Krieger- und Soldatenverein Türkenfeld-Zankenhausen e.V., Abfahrt: Maibaum, Gasthaus Drexl, 10.30 bis etwa 20 Uhr.

23. März: JHV der FFW Türkenfeld e.V., Gasthof Hartl, 19.30 Uhr.

23. März: Palmbuschenbinden des OGBV Türkenfeld - Zankenhausen e.V., Am Mosthäusl Schlosshof, 11 bis 12 Uhr.

23. März: Ostermarkt der Türkenfelder Ortsvereine & Institutionen, Schlosshof, 8 bis 12 Uhr.

23. März: Ostermarkt der Türkenfelder Ortsvereine & Institutionen, Schlosshof, 8 bis 12 Uhr.

25. März: Kindergottesdienst, Pfarrheim Türkenfeld, 10.30 bis 11 Uhr.

27. März: Basteln zur Osterzeit mit dem OGBV Türkenfeld - Zankenhausen e.V., Schule Türkenfeld Handarbeitsraum, 14 bis 16 Uhr.

28. März: Kesselfleischesen, Gasthof Hartl, 11.30 bis 20.30 Uhr.

28. März: Tisch-Abendmahl mit Klezmer des Ev.-Luth. Pfarramtes Grafrath, Michaelkirche Grafrath, 20 Uhr.

30. März: Osterfeuer des TSV Türkenfeld, 18 bis 24 Uhr.

30. März: Osterfeuer des TSV Türkenfeld, 18 bis 24 Uhr.

30. März: Osterfeuer des TSV Türkenfeld, 18 bis 24 Uhr.

30. März: Osterfeuer des TSV Türkenfeld, 18 bis 24 Uhr.

30. März: Osterfeuer des TSV Türkenfeld, 18 bis 24 Uhr.

30. März: Osterfeuer des TSV Türkenfeld, 18 bis 24 Uhr.

30. März: Osterfeuer des TSV Türkenfeld, 18 bis 24 Uhr.

30. März: Osterfeuer des TSV Türkenfeld, 18 bis 24 Uhr.

30. März: Osterfeuer des TSV Türkenfeld, 18 bis 24 Uhr.

30. März: Osterfeuer des TSV Türkenfeld, 18 bis 24 Uhr.

30. März: Osterfeuer des TSV Türkenfeld, 18 bis 24 Uhr.

30. März: Osterfeuer des TSV Türkenfeld, 18 bis 24 Uhr.

30. März: Osterfeuer des TSV Türkenfeld, 18 bis 24 Uhr.

Schützenvereins Türkenfeld, Gasthof Hartl Schützenstüberl, 18 bis 22 Uhr.

5. April: Watt-Turnier des Krieger- und Soldatenvereins Türkenfeld-Zankenhausen e.V., Gasthaus Drexl, 17 bis 17 Uhr.

5. April: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des TSV Türkenfeld, Gasthof Hartl 19 bis 21 Uhr.

6. April: Fahrt des Freundeskreises Theaterfahrten Türkenfeld, Nationaltheater: Puccini Oper „Il Trittico“, Abfahrt: Schule Türkenfeld, 17 bis 23 Uhr.

11. April: Kino & Vino, Linsenmann-Saal, 19 bis 21.30 Uhr.

12. April: Endschießen des Schützenvereins Türkenfeld, Gasthof Hartl Schützenstüberl, 18 bis 22 Uhr.

13. April: Aktion Saubere Landschaft der Gemeinde Türkenfeld, 9 Uhr.

13. April: Frühlings-Gourmet Menü beim Gasthof Hartl, 18 Uhr.

15. April: Monatstreffen des Grünen Ortsverbandes Türkenfeld, Linsenmann-Saal, 19.30 bis 21 Uhr.

18. April: JHV des Bürgervereins Türkenfeld, Linsenmann-Saal, 19 bis 21 Uhr.

19. April: Endschießen des Schützenvereins Türkenfeld, Gasthof Hartl Schützenstüberl, 18 bis 22 Uhr.

19. April: „Klassik in Jeans“, Linsenmann-Saal, 19 Uhr.

20 und 21. April: Konzertwertungsspiele des Bezirks Lech-Ammersee, Schule Türkenfeld, 9 Uhr.

20. April: Gartenflohmarkt des OGBV Türkenfeld - Zankenhausen e.V., Schule Türkenfeld Schulhof, 11 bis 13 Uhr.

22. April: Offenes Treffen der Dorfgemeinschaft Türkenfeld, Linsenmann-Saal, 19.30 bis 21 Uhr.

23. April: Monatsversammlung der Freien Wähler Tür-

kenfeld-Zankenhausen e.V., Sportheim Türkenfeld, 19.30 bis 21.15 Uhr.

24. April: Gemeinderatssitzung, Rathaus Sitzungssaal, 19.30 bis 21.30 Uhr.

25. April: Bürgerversammlung, Linsenmann-Saal, 19 Uhr.

25. April: After-Work Party, Gasthof Hartl Saal, 18 bis 23 Uhr.

26. April: Preisverteilung des Endschießens des Schützenvereins Türkenfeld, Gasthof Hartl Schützenstüberl, 19 bis 23 Uhr.

26. April: JHV des VdK, Gasthof Hartl Andreas-Stube, 14.30 bis 17 Uhr.

26. April: Seniorenstammtisch des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim Türkenfeld, 14 bis 16.30 Uhr.

26. April: Seniorenstammtisch des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim Türkenfeld, 14 bis 16.30 Uhr.

26. April: Seniorenstammtisch des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim Türkenfeld, 14 bis 16.30 Uhr.

26. April: Seniorenstammtisch des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim Türkenfeld, 14 bis 16.30 Uhr.

26. April: Seniorenstammtisch des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim Türkenfeld, 14 bis 16.30 Uhr.

26. April: Seniorenstammtisch des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim Türkenfeld, 14 bis 16.30 Uhr.

26. April: Seniorenstammtisch des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim Türkenfeld, 14 bis 16.30 Uhr.

26. April: Seniorenstammtisch des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim Türkenfeld, 14 bis 16.30 Uhr.

26. April: Seniorenstammtisch des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim Türkenfeld, 14 bis 16.30 Uhr.

26. April: Seniorenstammtisch des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim Türkenfeld, 14 bis 16.30 Uhr.

26. April: Seniorenstammtisch des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim Türkenfeld, 14 bis 16.30 Uhr.

26. April: Seniorenstammtisch des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim Türkenfeld, 14 bis 16.30 Uhr.

26. April: Seniorenstammtisch des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim Türkenfeld, 14 bis 16.30 Uhr.

26. April: Seniorenstammtisch des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim Türkenfeld, 14 bis 16.30 Uhr.

26. April: Seniorenstammtisch des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim Türkenfeld, 14 bis 16.30 Uhr.

26. April: Seniorenstammtisch des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim Türkenfeld, 14 bis 16.30 Uhr.

26. April: Seniorenstammtisch des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim Türkenfeld, 14 bis 16.30 Uhr.

26. April: Seniorenstammtisch des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim Türkenfeld, 14 bis 16.30 Uhr.

26. April: Seniorenstammtisch des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim Türkenfeld, 14 bis 16.30 Uhr.

26. April: Seniorenstammtisch des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim Türkenfeld, 14 bis 16.30 Uhr.

26. April: Seniorenstammtisch des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim Türkenfeld, 14 bis 16.30 Uhr.

kenfeld, Linsenmann-Saal, 19.30 bis 21 Uhr.

9. Mai: Wallfahrt nach Andechs der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Türkenfeld, 4.15 bis 16 Uhr.

9. Mai: Kino & Vino, Linsenmann-Saal, 19 bis 21.30 Uhr.

13. Mai: Offenes Treffen der Dorfgemeinschaft Türkenfeld, Rathaus, Sitzungssaal, 19.30 bis 21 Uhr.

14. Mai: Vortrag: „Kunst und Natur: die Farbe Grün“ mit Referentin Petra Kellermann, Pfarrheim Türkenfeld, 14 bis 16.30 Uhr.

15. Mai: optionale Gemeinderatssitzung, Rathaus, Sitzungssaal, 19.30 bis 21.30 Uhr.

17. Mai: Seniorenstammtisch des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim Türkenfeld, 14 bis 16.30 Uhr.

18. Mai: Kräuterturm aus Tontöpfen mit dem OGBV Türkenfeld-Zankenhausen e.V., Am Mosthäusl Schlosshof, 14 bis 16 Uhr.

19. Mai: Festgottesdienst mit Abendmahl und Jubiläumskonfirmation, Michaelkirche Grafrath, 10 Uhr.

20. Mai: Flurprozession zum Gollenberg, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Türkenfeld, 9.30 bis 11 Uhr.

20. bis 24. Mai: Hans-Dorfer-Fußballschule des TSV Türkenfeld, TSV Sportgelände, 10 bis 18 Uhr.

30. Mai: Gestaltung Fronleichnamsteppich des KDFB Türkenfeld, Mariensäule Türkenfeld, 6 Uhr.

30. Mai: Dorfmeisterschaft der Stocksützen des TSV Türkenfeld, TSV Sportgelände, 10 bis 24 Uhr.

30. Mai: Fronleichnam - Eucharistische Prozession, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Türkenfeld, 8.30 bis 11 Uhr.

auto-Schröder

seit 1976

CITROËN Nutzfahrzeugvertragswerkstatt & Reisemobilwerkstatt (für das Basisfahrzeug)
Freie Meisterwerkstatt aller Fabrikate
Lackierung + Unfallinstandsetzung

 Nutzfahrzeugvertragswerkstatt & Reisemobilwerkstatt (Basisfahrzeug)

Auto Schröder GmbH & Co. KG
Beurer Str. 10 • 82299 Türkenfeld
Tel. 081 93/84 19 • www.auto-ffb.de



Meisterbetrieb
der Kfz-Innung

Service mit
40-jähriger
Erfahrung bei
Fiat + Peugeot
+ Citroën PKW
(Vertragsfrei)

• Ihre Dorfwerkstatt aller Marken
in Türkenfeld und in S-Bahn Nähe

• Ihr Reisemobilfachbetrieb (für die
Citroën-, Fiat- und Peugeot-Chassis)

• Ihre Lackiererei u. Karosseriewerkstatt

Wichtige Termine im Gemeindegebiet

■ Juni

5. Juni: Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt

6. Juni: Kino & Vino, Linsenmann-Saal, 19 bis 21.30 Uhr.

9. Juni: Europawahl

9. Juni: Dorfflohmarkt, Türkenfeld Nordseite, 10 bis 15

Uhr.

10. Juni: Offenes Treffen der Dorfgemeinschaft Türkenfeld, Rathaus Sitzungssaal, 19.30 bis 21 Uhr.

10. Juni: Monatstreffen des Grünen-Ortsverbandes Türkenfeld, Linsenmann-Saal, 20

bis 21.30 Uhr.

11. Juni: virtueller Bürgerstammtisch, 19.30 Uhr.

11. Juni: Monatsversammlung der Freien Wähler Türkenfeld-Zankenhausen e.V., Sportheim Türkenfeld, 19.30 bis 21.15 Uhr.

12. Juni: Gemeinderatssitzung, Rathaus Sitzungssaal, 19.30 bis 21.30 Uhr.

13. bis 17. Juni: Festzelt anlässlich der 1275-Jahr-Feier der Gemeinde Türkenfeld, Festwiese.

13. bis 17. Juni: 100-Jahr-

Feier des Musikvereins, Festwiese.

15. Juni: Stoffe- und Wolle Flohmarkt der Kulturverstrickungen e.V., Linsenmann-Saal, 9 bis 13 Uhr.

19. Juni: Erscheinungstermin Mitteilungsblatt

Jahresprogramm des KJR

Der KJR bietet auch in 2024 wieder spannende Wochenendworkshops für Jugendliche ab 13 Jahren und Ferienfahrten für Kinder und Jugendliche von 7 bis 17 Jahren an. Die Anmeldung ist ab sofort unter www.kjr.de möglich.

Babysitter-Grundkurs, Digitale Fotografie und Bildbearbeitung, Typ- & Stilberatung, Ferien auf Burg Rieneck, Quer durch die Highlands von Schottland, Outdoor-Woche am Alpsee, Fossilienforschung Eichstätt und vieles mehr - da ist für jeden was dabei!

Die Ferienfahrten werden

ebenso wie das beliebte Angebot des KJR- Spielmobils von ehrenamtlichen Betreuer und Betreuerinnen, die der Kreisjugendring selbst ausbildet, geleitet.

Wer zwischen 16 und 29 Jahre alt ist, Spaß daran hat, mit Kindern zu arbeiten und sich etwas dazu verdienen möchte, kann sich auf der Homepage zur Betreuer-schulung anmelden. Die Tätigkeit kann auch als Praktikum anerkannt werden.

Darüber hinaus können sich alle, die haupt- oder ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig sind, beim Kreisjugendring fortbilden. Neben

einem viertägigen Jugendleitergrundkurs beinhaltet das Fortbildungsprogramm auch eintägige Fachfortbildungen zu aktuellen Themen der Jugendarbeit, wie zum Beispiel Prävention sexualisierter Gewalt oder Aufsichtspflicht.

Eine ausführliche Programmbeschreibung und die Online-Anmeldung sind unter www.kjr.de zu finden. Auf Wunsch versendet der Kreisjugendring das Programmheft auch per Post.

Sie können bei Frau Hinz unter 08141/5073-19 oder per E-Mail an bildung@kjr.de angefordert werden.

Baum des Jahres 2024

Mit der Mehlbeere (lateinisch Sorbus aria) hat die Silvius Wodarz Stiftung einen heimischen Laubbaum zum Baum des Jahres 2024 gewählt, den viele Menschen vermutlich gar nicht kennen. Für die Holzverwertung spielt diese Baumart sicherlich eine Nebenrolle. Und mit Baumhöhen von maximal 15 bis 20 Metern ist die Mehlbeere vergleichsweise eher ein Zwerg - waldökologisch hingegen ist sie ein wahrer Riese!

Denn insbesondere für den Waldnaturschutz und für strukturreiche Waldränder ist die Mehlbeere extrem wertvoll. So hat die Mehlbeere für den Vogelschutz im Wald eine herausragende Bedeutung: Bei Untersuchungen wurden 18 Vogelarten beim Verzehr der roten Mehlbeeren beobachtet: unter anderem Sing-, Mistel-, Rot- und Wacholderdrossel, Rotkehlchen, Mönchsgrasmücke, Gimpel, Grün-, Buch- und Bergfink, Kohl- und Blaumeise.

Der Name Mehlbeere ist durchaus wörtlich zu nehmen. Die Früchte des Baumes wurden in kargen Zeiten gemahlen und dem Brotteig beigemischt. Zu erkennen ist die Mehlbeere an ihrer in der Jugend glatten, grauen Rinde, vor allem aber an den gezahnten Blättern, die auf der Unterseite auffällig silbrig glänzen. Die Mehlbeere

blüht im Mai zeitgleich mit der heimischen Elsbeere. Nah verwandt ist sie auch mit der häufigen Vogelbeere, die alle zu den Rosengewächsen zählen.

Die Mehlbeere bevorzugt kalkreiche Böden und erträgt Trockenphasen, was ihr in Zeiten der Klimaerwärmung einen Vorteil bringt. Bei uns kommt sie an Waldrändern, Abbruchkanten (etwa am Lechsteilhang, Ammerseeufer) und auf Kiesbuckeln vor.

Dort „schwächeln“ unsere häufigen Baumarten wie Buche und Fichte und die Mehlbeere kann trotz geringer Wuchskraft mithalten. Sie bildet ein sehr hartes, robustes Holz, das früher bei Drechslern und Wagnern sehr gefragt war. Aus den im Herbst geschnittenen Zweigen konnte ein Farbstoff gewonnen werden um Wolle schwarz zu färben.

Einige unserer Forstbauschulen bieten die Mehlbeere als Forstpflanze an. Achten Sie beim Kauf auf die heimische Herkunft. Wenn Sie wissen wollen, ob die Mehlbeere für Ihren Wald(-rand) eine Aufwertung ist, vereinbaren Sie am besten einen Termin mit den Beratungsförstern des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürstenfeldbruck (www.waldbesitzerportal.bayern.de/foersterfinder)

Konzerte im Linsenmannsaal

Seit letztem Jahr gibt es die kleine, aber feine Reihe im Linsenmannsaal: Musikerinnen und Musiker bringen Klassik und Jazz mit nach Türkenfeld.

Sie spielen Musik, die sie lieben, erzählen ihrem Publikum davon und bleiben nach dem Konzert noch da, auf ein

Gläschen (oder zwei) mit dem Publikum. In diesem Jahr sind es - das Ortsjubiläum wird auch musikalisch gefeiert - überwiegend einheimische Musikerinnen und Musiker, die uns einen Blick in ihre musikalische Welt gewähren.

Am 19. April wird die Quer-

flötistin Martina Vögele - in Türkenfeld bekannt durch den Musikverein und die Bläserklasse, die sie seit einiger Zeit leitet - einen Abend lang „Klassik in Jeans“ spielen: Klassik für alle, ohne feine Abendgarderobe, dafür aber mit viel Freude und Humor. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei und wie immer freuen wir uns über eine Spende.

Weitere Konzerte sind in Planung - und im Herbst freuen wir uns auf „Wiederholungstäter“: Johannes Ochsenbauer, Tizian Jost und Michael Keul kommen wieder und spielen Jazz im LiMa.



Der Schreiner macht's g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im Web!

Huber
Ihre Schreinerei

Warum muss man Schrauben zwingen?

www.wohnen-huber.de



Neues vom Obst- und Gartenbauverein

Am 27. Januar organisierte der Obst- und Gartenbauverein Türkenfeld-Zankenhausen eine zauberhafte Fackelwanderung, die Groß und Klein begeisterte. Etwa 150 Teilnehmer versammelten sich am Startpunkt auf dem Parkplatz der Schule, um an dieser beliebten Veranstaltung teilzunehmen.



Unter einem klaren Sternenhimmel begann der Fackelzug seine mystische Wanderung, bei der die Teilnehmer auf Waldgeister und Feen trafen, die im Nebel und bei Lichterscheinungen ihre Geheimnisse preisgaben. Am Mosthäusl angekommen konnten sich die Teilnehmer abschließend bei Bratwurst und Punsch stärken und aufwärmen. Besonders die Kinder kamen in den Faschingsferien auf ihre Kosten bei einer Bastelveranstaltung, die auf reges Interesse stieß. Insgesamt 11 Kinder bastelten eifrig kleine Holztiere, die nun die Hauseingänge der Teilnehmer schmücken.

Ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr zeigt, dass die gemeinsame Adventfeier mit dem Krieger- und Soldatenverein am 10. Dezember im Gasthof Hartl in

der Josefs-Stub'n ein voller Erfolg war. Die musikalische Begleitung durch die Kerschbaummusi, eine besinnlichere Adventsgeschichte und die beliebte Tombola des Krieger- und Soldatenvereins sorgten für eine festliche Stimmung. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Adventslied.

der Josefs-Stub'n ein voller Erfolg war. Die musikalische Begleitung durch die Kerschbaummusi, eine besinnlichere Adventsgeschichte und die beliebte Tombola des Krieger- und Soldatenvereins sorgten für eine festliche Stimmung. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Adventslied.

■ Kommende Veranstaltungen

Ein Ausblick auf das vielseitige Angebot des Obst- und Gartenbauvereins in den nächsten Monaten verspricht weitere interessante Veranstaltungen:

Am Mittwoch, den 13. März, findet um 19 Uhr im Gasthaus Hartl die Jahreshauptversammlung mit Mit-

gliederehrungen statt. Der Vorstand hofft auf zahlreiches Erscheinen der Mitglieder und Freunde des Gartenbaus.

Am Samstag, den 23. März, lädt der Verein Groß und Klein um 11 Uhr zum Palm-buschenbinden am Mosthäusl während des Oster-Wochenmarktes ein.

In den Osterferien wird wieder eine Bastelaktion für Kinder angeboten. Die Teilnahme am Mittwoch, den 27. März, ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

Der Gartenflohmarkt findet am Samstag, den 20. April, auf dem Schulgelände statt. Interessierte Verkäufer werden gebeten, sich vorab bei Günther Asam zu melden.

Am Freitag, den 4. Mai, können Kinder um 15 Uhr im Rahmen eines Bastelnachmittags Muttertags Geschenke herstellen. Auch hier ist eine Anmeldung erforderlich.

Anmeldung für sämtliche Veranstaltungen sind unter ulrike.boehme@web.de oder telefonisch unter 0171/1998887 möglich. Zusätzliche Informationen sind auf der Vereins-Homepage www.gartenbauverein-tuerkenfeld.de sowie auf Instagram unter [ogbv_tuerkenfeld](https://www.instagram.com/ogbv_tuerkenfeld) zu finden.

Der Obst- und Gartenbauverein Türkenfeld-Zankenhausen e.V. freut sich auf zahlreiche Besucher seiner Veranstaltungen und wünscht allen eine erfolgreiche Gartensaison 2024.

Faschingspartys für die junge Generation

■ Kinderfasching

Auf geht's beim Türkenfelder Kinderfasching! Nicht mehr wegzudenken sind unsere beiden Tanzmäuse Claudi und Sonja die den Kids und auch den toll kostümierten Eltern, zusammen mit der DJ Crew bestehend aus Andi und David ordentlich einheizten. Über gleich zwei Highlights durften die kleinen Faschingsfreunde sich freuen: Zu Beginn legten die

Türkenfelder Tanzgruppen unter der Leitung von Simone Karl einen tollen Auftritt hin. Auch heuer war es uns dank Spenden wieder möglich einen Clown zu engagieren, der mit seiner lustigen Art, Clownerie und Zauber-



künsten die Kids bestens unterhielt

„Mein“ Faschingsteam und ich bedanken uns recht herzlich bei Familie Hartl, die uns wieder einen tollen Faschingsnachmittag mit super Stimmung möglich machten!

■ Erste Teenie-Faschingsdisco im Sportheim

Zum ersten Mal gab es in dieser Faschingssaison auch eine eigene Party für Teenager - Punkt 18 Uhr trafen schon die ersten toll maskierten Teenies im Sportheim Türkenfeld ein. DJ Eli Brix erfüllte alle Musikwünsche, sodass

ordentlich getanzt werden konnte und alle ihren Spaß hatten. Auch die alkoholfreien Cocktails, gemixt von Marlena Auhorn und Saskia Beinhofer, kamen super an, ebenso die Möglichkeit, Beer Pong (ohne Bier) spielen zu können.

Ein herzliches Dankeschön, an alle, die die Party möglich machten - allen voran Claudi Auhorn, die ausschlaggebend dafür war, dass es überhaupt stattfand, denn neben der Idee dazu organisierte sie Deko und die Einkäufe für Cocktails. Andi stellte die Anlage und Mark die Lichtorgel für eine tolle

Disco Atmosphäre. Ein großer Dank auch an Alois und den TSV für die Möglichkeit, im Sportheim zu feiern, nicht zu vergessen die Eltern, die tatkräftig beim Auf- und Abbau geholfen haben.

Andrea Beinhofer



Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lin denstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Jahreshauptversammlung beim Musikverein

Am Abend des 18. Februar versammelten sich im Linsenmann-Saal die Mitglieder des Musikvereins zur Jahreshauptversammlung.

In ihren Wortbeiträgen re-

sümierten die Vereinsfunktionäre das ereignisreiche Jahr 2023 und gaben einen Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2024. Die Dirigenten der unterschiedlichen Formationen betonten die positive Entwicklung im Hinblick auf die gestiegene Zahl der aktiven Musikerinnen und Musiker in Blasorchester und Blaskapelle. Den Berichten der Schriftführerin und des ersten Vorsitzenden schloss sich der Kassenbericht an, der transparent über die Annahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres Aufschluss gab. Gerhard Müller, 1. Vorsitzender des Vereins, nutzte die Gelegenheit der Versammlung, um Ilse Turba

und Antonia Demmel für ihre 25-jährige Vereinsmitgliedschaft mit der Ehrennadel in Silber auszuzeichnen. Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch das Saxo-

phon-Quartett des Vereins. Die Jahreshauptversammlung endete mit einem positiven Ausblick auf die kommenden musikalischen Projekte und Veranstaltungen.



Die Geehrten: (von links) Ilse Turba, Antonia Demmel und Gerhard Müller (1. Vorsitzender)

Der Innungsmeisterbetrieb

Qualitätsarbeit aus Adelshofen

Malermeister Metsch

Malermeister Metsch GmbH
Ringstraße 7a
82276 Adelshofen
Tel.: 08146 18 16
info@malermetsch.de
malermetsch.de

Qualität ist nie Zufall!

Sternsingeraktion 2024



Auch in diesem Jahr waren die Sternsinger am 6. und 7. Januar in unserer Gemeinde unterwegs. Wie bereits im Jahr zuvor wurde kräftig die Werbetrommel gerührt und die dritten und vierten Klassen der Grundschule besucht, um zum Mitmachen zu animieren.

Im November, beim ersten Treffen im Türkenfelder Pfarrheim, konnte man den Erfolg sehen. Nicht nur waren viele bereits bekannte Gesichter wieder gekommen, sondern auch neue Kinder wollten sich gerne den Sternsängern anschließen. Wir konnten nach diesem Treffen für beide Tage je acht Gruppen einteilen. Somit war es

auch dieses Jahr möglich, das ganze Dorf zu besuchen und den Segen der Sternsinger in jedes Haus zu bringen.

Sammlung für die St. Zoe-Schule

Wie nun schon seit 24 Jahren wird weiterhin für Father Johns St. Zoe Schule gesammelt. Die Türkenfelder und Zankenhausener haben es sich nicht nehmen lassen und auch dieses Jahr wieder tief in die Taschen gegriffen, um dieses schöne Projekt weiterhin zu unterstützen. Dabei haben unsere Kinder und Jugendlichen die stolze Summe von rund 12.000 Euro gesammelt.

Natürlich wurden unsere

Könige und Sternträger auch mit reichlich Süßigkeiten bedacht, die sie aber nicht alle für sich behielten, sondern einen Teil davon für das Kinderheim St. Alban in Dießen spendeten.

Danksagung

Wir möchten uns für den Einsatz unserer Sternsinger herzlich bedanken. Herzlichen Dank auch an alle Helferinnen und Helfer, die im Hintergrund mitgewirkt haben und ohne die ein reibungsloser Ablauf nicht möglich gewesen wäre. Allen Begleiterinnen und Begleitern, die an den beiden Tagen die Könige auf dem richtigen Weg gehalten haben, und den fleißigen Köchinnen und Köchen, die sich um das leibliche Wohl gekümmert haben, gebührt ebenso unser Dank. Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Wäschefee, Frau Silvia Klaß, die es über Nacht geschafft hat, alle Gewänder zu waschen, zu trocknen und zu bügeln, damit sie am nächsten Morgen wieder einsatzbereit waren. Last but not least leistete uns das Ehepaar Christa und Thomas Jansen auch heuer wieder wertvolle Dienste beim Fotografieren und beim Zählen der Spenden. Vielen Dank, Vergelt's Gott und bis 2025!

Ihr Sternsingerteam



Sternsinger in Zankenhausen

Herzlichen Dank an die beiden Sternsingergruppen, die die Haushalte in Zankenhausen, Peutenmühle und Pleitmannswang besucht haben. Ein besonderer Dank gilt auch den Organisatoren Ulrike Böhme und Sieglinde Walcher die diese Aktion koordiniert und ermöglicht haben.

Solibrotaktion des Frauenbundes zugunsten von Misereor

Noch bis Karsamstag (30. März) werden Solibrote mit einem Benefizanteil verkauft. Mit dieser Spende unterstützt der Frauenbund gezielt Misereor-Projekte zur Förderung von Frauen und Familien in Afrika, Asien und Lateinamerika. Der Katholische Frauenbund e.V. (KDFB) engagiert sich seit seiner Gründung 1903 für eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in Gesellschaft, Politik und Kirche. Er tritt für Frieden und Gerechtigkeit in

der Einen Welt ein. Wir freuen uns, wenn Sie sich gemeinsam mit uns auf den Weg der Solidarität begeben. Mit dem Kauf des Solibrottes leisten Sie einen konkreten Beitrag für bessere Lebens- und Zukunftsaussichten von Frauen in den Ländern des Südens. Dafür sagen wir Danke! Das Solibrot ist zu erwerben bei: Bäckerei Löffler, Doringstraße, Dienstag bis Samstag von 6 Uhr bis 12 Uhr, sowie am Wochenmarkt.

Birgit Drexler, KDFB

Radl-Flohmarkt

Wir Für Kids veranstaltet wieder einen Radl-flohmarkt am Samstag, den 16. März von 14 bis 15.30 Uhr in der Aula der Grund- und Mittelschule in Türkenfeld, Zankenhausenerstraße 27.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alles was, Räder hat oder zum Rad gehört, kann angeboten und gekauft werden: Fahrräder, Kettcars, Dreiräder, Roller, Tret- und Rutschfahrzeuge, Puppenwagen, Inliner, Hel-

me, Fahrradsitze, Schienbeinschoner und so weiter.

Informationen zum Ablauf

Wir nehmen Ihre Artikel (nur Privatverkäufer) in der Zeit von 11 bis 13 Uhr in Kommission. Die Abholung der nicht verkauften Waren ist von 15.30 bis 16 Uhr. Es werden jeweils zehn Prozent des Preises vom Käufer sowie vom Verkäufer einbehalten. Für eventuell abhan-

den gekommene Sachen kann keine Haftung übernommen werden.

Gewinne aus unseren Veranstaltungen kommen Kinder und Jugendlichen zu Gute; zudem haben wir letztes Jahr an die Stiftung Bunter Kreis in Augsburg gespendet.

Ansprechpartner für weitere Auskünfte ist: Verena Herb-Dridi, Telefon 08193/905461, verena-h-d@gmx.de

Immobilienverkauf einfach sicher!

Ihr Immobilienvermittler im westlichen Landkreis Fürstenfeldbruck.

Jürgen Dammasch
Tel. 08141/407-4720
Juergen.Dammasch@sparkasse-ffb.de



Sparkasse Fürstenfeldbruck

in Vertretung der

Sparkassen Immobilien GMBH VERMITTLUNGS

Jetzt Ökokiste bestellen & 25€ Gutschrift erhalten!*

www.amperhof.de

Bequem & flexibel online bestellen

100% Bio - Frisch vom Feld in die Küche

*entgeltlich nur für Neukunden bei Abschluss des Min. Abos über www.amperhof.de

Viel los bei der Türkenfelder Badmintonabteilung



Sportlich höchst erfolgreich: (von links) Martin Spicker, Irfan Suriaganda, Carina Preißler, Malte Töpler, Paula Eichhorn und Yanni Astono

In dem noch recht jungen Jahr 2024 war bei der Badmintonabteilung des TSV Türkenfeld schon einiges sportlich geboten.

■ Schnuppertag für Erwachsene

Bereits am Samstag den 13. Januar fand in der Türkenfelder Schulturnhalle ein Schnuppertag für interessierte Erwachsene statt. Im Vorfeld wurde hierfür ein Werbevideo entworfen, das neben der Verbreitung über den Gemeindeforum auch als beworbener Beitrag auf der Plattform Instagram geteilt wurde und hier knapp 15.000 Aufrufe erreichte.

Den Teilnehmern wurden

an dem Samstag innerhalb von drei Stunden die Grundlagen der schnellsten Ballsportart (der Weltrekord liegt im Profisport bei 565 km/h!) vermittelt. Anschließend versuchte man sich gemeinsam mit den bestehenden Abteilungsmitgliedern an der Spielform „Dänisch Doppel“. Es wurde viel gelaufen, geschwitzt und gelacht.

■ Trainingscamp mit malaysischem Ex-Profi

Gleich darauf am 20. Januar fand in der Türkenfelder Halle ein Trainingscamp für Jung & Alt mit dem malaysischen Coach und Ex-Nationalspieler Mah Jun Loong statt.

Während der insgesamt sechs Stunden verfeinerten die elf teilnehmenden Türkenfelder ihre Schlagtechnik und lernten auch den ein oder anderen Trick aus Fernost. Wir sagen vielen Dank an Mah und hoffen, ihn bei Gelegenheit in Zukunft wieder in Türkenfeld begrüßen zu dürfen.

■ Erster Turniersieg nach Aufholjagd für Annika

So war es dann auch schon am 3. und 4. Februar beim E-RLT in Memmingen soweit, dass unsere Jungs und Mädels die ersten Pokale des Jahres abstaubten. Kilian Wünsch spielte sich sowohl im Einzel als auch Mixed U13 (zusam-

men mit Rehanshi vom TSV Neubiberg-Ottobrunn) ins Finale und holte sich hier jeweils in drei Sätzen den Turniersieg.

Annika Spicker erreichte das Finale im Einzel U17 und lag hier im 3. Satz beim Stand von 9:18 mit 9 Punkten weit zurück. Dennoch schaffte sie ein unglaubliches Comeback und holte sich verdient ihren ersten Turniersieg bei einem Ranglistenturnier mit 18:21/21:14/22:20.

■ Erste Mannschaft bangt um Klassenerhalt in der Bezirksliga

Auch für unsere zwei Erwachsenenmannschaften ging es die letzten Wochen bereits mit zwei Punktspieletagen der Saison-Rückrunde weiter. Vor den letzten beiden Spielwochenenden im März und April steht das 2. Team um Kapitän Erich Heindl auf Platz 7 der Bezirksklasse B Mitte-West, während Team 1 um Teamchef Martin Spicker mit dem 8. Tabellenplatz in der Bezirksliga Nord-West um den Klassenerhalt zittern muss.

Die letzten Begegnungen

der Saison werden für beide Mannschaften am Samstag den 6. April von 14-16 Uhr und 18-20 Uhr in Türkenfeld stattfinden. Wir freuen uns über alle Zuschauer, die uns an dem Tag in der Schulturnhalle anfeuern!

■ Jugendturnier unter Deutschlands Besten

Am darauffolgenden Wochenende starteten unsere Nachwuchsspieler Yannis, Ricarda, Annika und Aurelia beim B-RLT in Augsburg in das Turnierjahr 2024.

In der zweithöchsten Wettkampfklasse Deutschlands zeigten die vier ihr bestes Badmintonspiel und unterlagen dabei teilweise sehr knapp gegen Talente aus allen Bundesländern. Dabei konnten jedoch alle einiges an Erfahrung sammeln für die nächsten Turniere in niedrigeren Klassen.

Unabhängig davon, freuen wir uns natürlich immer, neue Gesichter bei unseren Trainings zu sehen und euch den Badminton sport näher zu bringen. Die Hallenzeiten der Badmintonabteilung finden sich auf der Website des TSV Türkenfeld.

Frühjahrskurse beim Brucker Forum Türkenfeld

Gleich nach den Osterferien starten wieder mehrere Kurse beim Brucker Forum in Türkenfeld:

★ Ab 8. April: zwei Qigong-Kurse im Pfarrheim, 17.25 und 18.40 Uhr.

★ Ab 9. April: Rückenfitkurs im Sportheim, 19 Uhr.

★ Ab 11. April: Feldenkrais im Pfarrheim, 8.45 Uhr.

★ Ab 3. Juni: zwei Qigong-Kurse.

★ Am 6. Juni: Kochkurs mit Martin Willems in der Schulküche, 19 Uhr.

Anmeldung online auf unserer Website: www.brucker-forum.de.

Infos zum Zeltlager

Endlich ist es soweit. Ihr wartet bestimmt schon sehnsüchtig auf Nachrichten vom Türkenfelder Zeltlager. Das Zeltlager in Mammendorf ist eine Veranstaltung aus dem Freizeitprogramm der Gemeinde Türkenfeld, organisiert und durchgeführt von Wir Für Kids.

Wir verbringen gemeinsam spannende Tage auf dem Freizeitgelände Mammendorf. Auf einem Zeltplatz mitten im Grünen werden wir uns rund um ein großes Aufenthaltzelt und eine Feuerstelle einrichten und in selbst mitgebrachten Zelten übernachten.

Neben dem Zeltplatz gibt es ein modernes Waschhaus mit Waschgelegenheiten, Duschen und WCs. Zum Freizeitgelände gehört ein Freibad mit großer Wasserrutsche und Spaßbecken, das wir natürlich jeden Tag besuchen werden.

Ein abwechslungsreiches Programm mit Spielen, Basteln, Sport und Lagerfeuer erwartet dich. Die Leitung übernimmt ein erfahrenes Mitarbeitersteam aus Türkenfeld.



■ Rahmeninformationen

Der Preis für die Freizeit vom 31. August bis 5. September 2024 inklusive Vollverpflegung und Eintritt ins Freibad Mammendorf beträgt 130 Euro. Wir nehmen Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren mit. Für Geschwisterkinder geben wir einen Nachlass von zehn Euro.

Wir möchten Euch bitten, eure Anreise zum Freizeitgelände Mammendorf selbst zu organisieren.

Anmeldeschluss ist der 1. Juli. Anmeldung online unter freizeit.tuerkenfeld.com/index.php/freizeitprogramm

Bei weiteren Fragen gerne Email an: zeltlager.tuerkenfeld@gmail.com.

Volle Energie für den Klimaschutz

100 % Ökostrom

stadtwerke fürstfeldbruck

Jetzt wechseln unter oekostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.

Theaterfahrten

Der Freundeskreis Theaterfahrten Türkenfeld ist als private Initiative längst über die Gemeindegrenze hinaus bekannt geworden.

So war die Tagesfahrt nach Landshut, mit Burgführung Trausnitz (Siehe unser Bild; Foto vor dem Eingang), Altstadtflanieren und abendlicher Boulevardkomödie im beheizten Theaterzelt des Niederbayerischen Landestheater, begehrt. Der Ausflug ins herbstliche Landshut bot

auch die Möglichkeit, eines der besten Cafés Deutschlands, kennen zu lernen.

Monatliche Angebote mit bequemen Busfahrten bringen den großen Kreis immer wieder zu interessanten unterschiedlichen Veranstaltungen von Oper, Ballett bis Passion und Volkstheater. Nachfragen zur Teilnahme gerne bei Theater-Außenstellenleitung: Ulrike Baranowski; baranowski.ulrike@t-online.de



Ostermarkt

Am Samstag, den 23. März ab 8 Uhr findet heuer wieder ein Ostermarkt statt. Die Marktleute lassen sich für den Tag etwas Besonderes einfallen und es gibt Kaffee und Kuchen vom Katholischen Frauenbund.

Der Zoe-Unterstützerkreis stellt an einem Infostand seine Arbeit vor und verkauft Geschenktaschen und Haarbänder aus Upcycling.

Ab 11 Uhr sind Groß & Klein zum Palmbuschenbinden des Obst- und Gartenbauvereins am Mosthäusl einge-

laden. Im Linsenmannhof können alle bei oelfaktorisch an einem Duftquiz ihren Geruchssinn testen und wohl-duftende Preise gewinnen und gleich nebenan, beim Bioladen Paula und Björn stellt die Imkerin Adelheid Klein ihre Arbeit vor und es können verschiedene Honige probiert werden.

Die Marktstände sind wie üblich von 8 bis 12 Uhr da, die Läden rundherum haben bis 13 Uhr geöffnet und alle miteinander freuen sich auf Ihren und Euren Besuch!

Repair-Café startet

Reparieren ist besser als wegwerfen! Mit diesem Slogan soll unser Repair-Café in Türkenfeld starten.

Am Samstag, den 23. März von 14 bis 17 Uhr können Bürgerinnen und Bürger im Pfarrheim, Schloßweg 3, defekte Haushaltsgeräte (Kleingeräte, die man selbst tragen kann) reparieren lassen. Mit ehrenamtlichen Reparatur Experten und Bastlern werden Defekte, wenn möglich, sofort beseitigt. Andernfalls werden Ersatzteile besorgt und beim nächsten Termin fertiggestellt.

Das Repair Cafe ist nicht

kommerziell und finanziert sich über Spenden. Geplant ist, einmal im Monat zusammen zu kommen.

Fürs leibliche Wohl gibt es Kaffee und Kuchen und einen Platz zum Austausch. Wir heißen alle herzlich willkommen, die Freude daran haben, sich kreativ einzubringen und unser Team bei Reparaturen zu unterstützen.

Wer Interesse hat kann sich gerne bei Sonja Salomon-Maier (s.salomon-maier@gmx.de) oder Christine Heigl (heigl.christl@gmail.com) Telefon 08193/8722 (auch auf AB) melden.

Schützenkönige in Türkenfeld

Auch dieses Jahr prämierten wir wieder Anfang des Jahres 2024 unsere Aktuellen Schützenkönige. Hier erreichte Andreas Herb mit einem 33,5 Teiler den Ersten Platz und sicherte sich dadurch die Ehre des Jugendschützenkönigs dieser Saison. Bei den Erwachsenen setzte sich Hermann Prummer mit einem 11,0 Teiler an die Spitze, dicht gefolgt von Thienel Edijun. Mit einem 23,3 Teiler und seinem Vater Thienel Edijun. Mit einem 24,0 Teiler.

Dieses Jahr nahmen wir wieder bei der Gaumeisterschaft in Maisach teil. Hier war auch wieder unsere Jugend stark vertreten. Großer Respekt an unsere Jugendlichen für den Mut und die Konzentration, die hier an den ungewohnt großen Schießstand in Maisach gebracht wurde. Hier wird die Leistung aufgrund von Alter und Geschlecht in verschiedene Kategorien unterteilt. In der Kategorie Junioren II männlich erreichte Max Zimmer den Ersten Platz, sowie Steinigen Ben den Dritten Platz. Thienel Clara erreichte den 8. Platz in ihrer Kategorie der Schütler weiblich und Herb Julia den 6. Platz der Kategorie Junioren I weiblich.



Bei den Erwachsenen waren wir mit drei Pistolenschützen vertreten, welche bei der Mannschaftswertung auf Platz 6 landeten. In der Einzelwertung platzierten sich Flinspach Andreas auf Platz 11 und Franke Lukas auf Platz 23 in ihrer Kategorie Herren 1. Zimmer Stefan sicherte sich den Platz Num-

mer 10 in der Kategorie der Herren 2.

Ab dem 22. März starten wir wieder mit unserem alljährlichen Endschießen, zudem wir gerne wieder alle Mitglieder recht herzlich einladen wollen.

Die anschließende Preisverteilung findet am Freitag den 26. April um 19 Uhr statt.

Sauber g'spart!

Mit Gas von Energie Südbayern.

esb.de

ESB ENERGIE SÜDBAYERN

Königsschießen der Enzianschützen



Zum alljährlichen Königsschießen des Schützenvereins Enzian Zankenhäuser trafen zahlreiche Enzianer zusammen, um die begehrte Königswürde zu erringen. Jeder Teilnehmer hatte die Möglichkeit, fünf Schüsse auf den Titel abzugeben. Nach der Preisverteilung des vorangegangenen Preisschießens fieberten alle dem Ergebnis der Auswertung entgegen.

Das Rennen um den begehrten Titel, machte in diesem Jahr Markus Böhme, der bereits zum sechsten Mal den Königstitel für sich beanspruchen konnte. Gemeinsam mit dem neuen Aufлагeschützenkönig Wilhelm Ritzer, der seinen Titel zum zweiten Mal erfolgreich verteidigte, wird er die „Regentschaft“ für das Jahr 2024 übernehmen. Auf den weiteren Plätzen zeichneten sich Martin Schöttl als Wurstkönig in der Schützenklasse und Ottmar Palme bei den Aufлагeschützen aus. Den dritten Platz und somit den Titel des Breznkönigs sicherten sich in der Schützenklasse Dominik Palme und in der Aufлагeklasse Sonja

chen Buffet folgte das „Vogelwilde Weihnachtsschießen“, bei dem die Teilnehmer mit fünf Schüssen ohne „Gwand“ und mit Auflagebock um drei außergewöhnliche Preise schossen. Den ersten Preis, eine Gans, sicherte sich Katrin Staffler, gefolgt von Gerhard Drexl, der eine Ente gewann und einem Jungschützen, der sich über ein Hendl freuen durfte.

Das neue Jahr wurde von den Schützen, der neugegründeten Abteilung mit einem beeindruckenden Böllerschießen auf dem Schöneberg begrüßt. (Siehe Foto rechts unten) Trotz eisigem Wetter genossen zahlreiche Besucher die besondere Darbietung, die herrliche Bergkulisse und stießen mit Sekt und Glühwein auf das neue Jahr an.

Das Neujahrsschießen brachte Markus Böhme den Pokal-

Schwenk.

Die Weihnachtsfeier des Vereins wurde traditionell gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Zankenhäuser veranstaltet. Nach einem festlichen

sieg in der Schützenklasse ein, während Michael Kläß den erstmals eingeführten Neujahrspokal für die Aufлагeschützen mit nach Hause nehmen durfte. Beim Wilderer Pokalschießen eine Woche später sicherte sich Dennis Böhme mit nur einem einzigem Schuss den ersten Platz. Gefolgt von Simon Widmann und Markus Böhme. Die Jahreshauptversammlung lockte erneut zahlreiche Mitglieder an.

Bei den Neuwahlen gab es Veränderungen: Michael Kläß verabschiedete sich aus der Vorstandschaft und legte sein Amt als Beisitzer nach 18 Jahren nieder. Sein Amt als Fahnenträger, das er seit der Fahnenweihe 2011 pflichtbewusst ausübte, gibt er ebenfalls an die jüngere Generation ab. Martin Schöttl wurde als sein Nachfolger gewählt, während Roman Widmann das Amt des Fahnenträgers übernimmt.

Für Informationen rund um den Verein besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.enzian-zankenhäuser.de

Ulrike Böhme



Neues vom VdK

■ Christkindmarkt

Unser Weihnachtsausflug führte uns Anfang Dezember zum „Berchtesgadener Advent“. Überraschend war, dass es zu dem Zeitpunkt sehr viel weniger Schnee als hier in Türkenfeld gab. Nachdem sich die Teilnehmer in den verschiedensten Gastronomieangeboten und Wirtshäusern gestärkt hatten, wurde der weitläufige Christkindmarkt auf verschiedenen Plätzen und Straßen besucht. Auch die Cafés und Modehäuser waren ein Anziehungspunkt. Mit vielen Eindrücken verließen wir am Abend gut gelaunt das Berchtesgadener Land in Richtung Heimat.

■ Weihnachtsfeier

Gut 40 Personen konnte der Vorsitzende Günter Gruber zur gemütlichen Weihnachtsfeier begrüßen, die dieses Mal aus organisatorischen Gründen im Hartl-Saal stattfand. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Franz Oberauer, bekannt von den Schachermuih-Musikanten und den Brettl-Spitzen im

Bayrischen Rundfunk. Zusammen mit seiner achtjährigen Tochter Elisabeth, die ihn auf der Geige begleitete, spielten sie nebst Weihnachtsliedern zum Mitsingen auch irische und schottische Volkslieder auf verschiedenen Instrumenten. Unterbrochen wurde die musikalische Reihe von Gudrun Katzer, die Geschichten vortrug. Mit Spannung erwartet wurde die kostenlose Tombola, die wieder viele tolle Preise enthielt. Nicht verlorene Preise wurden von Karlheinz Gruber unter Mithilfe von Rositta Scherer versteigert. Nach ein paar Stunden ging wieder ein entspannter Nachmittag zu Ende, den der Vorsitzende mit dem Wünschen für ein fröhliches Weihnachten, ein gutes neues Jahr und einen guten Nachhauseweg schloss.

■ Geburtstage

Den 82. Geburtstag beging am 19. Dezember 2023 Johann Steigerwald, zu dem wir gratulierten. Ebenfalls unsere Glückwünsche zum 82. Geburtstag erhielt am 10. Januar Peter Herold. Käthe Thalmayr feierte am 5. Februar ihren 86. Geburtstag und am 29. Februar 2024 Hermann Nadler, zu denen wir gratulieren konnten. Alle erhielten zu ihren Jubeltagen ein kleines Geschenk.

■ Termin

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 26. April 2024 um 14.30 Uhr im Gasthaus Hartl statt.





Gold sicher kaufen und verwahren

westkreis.de/tresor

Unser Gold-Tresor bietet Ihnen die passende Lösung für die Lagerung Ihrer Werte.



reisebank
Edelmetalle

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Es brechen goldene Zeiten an! Im vergangenen Jahr fand das Adventskalender Gewinnspiel des Fürstenfeldbrucker Tagblatts statt. Die drei 1g Goldbarren, die von der Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG zur Verfügung gestellt wurden, haben viele Teilnehmer angelockt, ihr Glück zu versuchen. Wir gratuliert den glücklichen Gewinnern, die bei der Übergabe vor Freude strahlten wie das Gold selbst.

Raiffeisenbank
Westkreis Fürstenfeldbruck eG